

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Ein herzliches Dankeschön zum Abschied

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

nach mehr als 23 Jahren in Verantwortung für unsere Stadt und ihre Ortsteile heißt es für mich, nun Abschied zu nehmen. Dieser Schritt fällt mir nicht leicht. Zu viele Begegnungen, Projekte und gemeinsame Erlebnisse verbinden mich mit Wilsdruff und den Menschen, die hier leben.

Wenn ich auf diese Jahre zurückblicke, empfinde ich vor allem Dankbarkeit und Stolz. Dankbarkeit für das große Vertrauen, das Sie mir über all die Jahre entgegengebracht haben und Stolz darauf, gemeinsam mit Ihnen die Entwicklung unserer Stadt aktiv mitgestaltet zu haben.

Besonders in Erinnerung bleiben werden mir die vielen engagierten Menschen in Wilsdruff. Ob in Vereinen, Unternehmen, Kirchen, Feuerwehren, Initiativen oder der Kommunalpolitik, überall habe ich Menschen erlebt, die Verantwortung übernehmen, Ideen einbringen und unsere Gemeinschaft mit Herzblut voranbringen. Diese Zusammenarbeit hat mich stets begeistert und motiviert. Sie war die Grundlage dafür, dass wir gemeinsam zahlreiche Projekte verwirklichen und unsere Stadt mit ihren Ortsteilen lebens- und liebenswert weiterentwickeln konnten.

Nun führt mich mein beruflicher Weg zu einer neuen Aufgabe beim Sächsischen Landkreistag. Ich freue mich auf diese Herausforderung und darauf, meine Erfahrungen weiterhin in den Dienst der kommunalen Familie zu stellen. Gleichzeitig werde ich die Verbundenheit zu Wilsdruff stets bewahren.

Für die Zukunft wünsche ich unserer Stadt, dass sie sich nicht auf dem Erreichten ausruht. Nutzen wir weiterhin unsere Chancen, gestalten wir mutig die Zukunft und treffen wir Entscheidungen mit Verlässlichkeit und Weitblick. Wilsdruff hat großes Potenzial und vor allem die Menschen, die dieses Potenzial mit Leben füllen.



Meinem Nachfolger, Bürgermeister Carsten Hahn, wünsche ich für seine verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg, eine glückliche Hand und stets die notwendige Unterstützung aus Bürgerschaft, Verwaltung und Stadtrat.

Von Herzen danke ich Ihnen allen für die gemeinsame Zeit, für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und die vielen wertvollen Begegnungen. Es war mir eine große Ehre, Bürgermeister dieser wunderbaren Stadt sein zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Ralf Rother
Bürgermeister

Neues aus dem Storchhorst Mohorn

An einem Tag im Juni konnte über einen längeren Zeitraum der Horst beobachtet werden. Dabei waren nur zwei Jungstörche sichtbar, obwohl Angaben zufolge drei Jungstörche im Horst vorhanden sind.



STADTFEST WILSDRUFF

21. August 2026

Kneipennacht von **19:00 Uhr bis 01:00 Uhr**

22. August 2026

Unterhaltungskonzert mit der Band „MerQury“ von **19:00 Uhr bis 21:00 Uhr** – Karten 18,00 Euro im Vorverkauf und 20,00 Euro an der Abendkasse, erhältlich in der Bücherstube Siegemund und Parfümerie Lehmann

22. August 2026

Sommernachtsparty auf dem Marktplatz von **21:30 Uhr bis 01:00 Uhr** mit DJ Robert Drechsler (Eintritt frei)

30. August 2026

Frühschoppen mit Vogelschießen am Kleinbahnhof ab **11:00 Uhr**



Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@swwilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch: nach Terminvereinbarung

Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr
(16:00 bis 18:00 Uhr
nach Terminvereinbarung)

Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch: nach Terminvereinbarung

Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr

Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon:463-0

Telefax:463-600

Sekretariat Bürgermeister 463-111

Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung

Sekretariat Beigeordneter 463-112

Hauptamt 463-100

Bürgerbüro Wilsdruff 463-120

Standesamt 463-130

Vollzugsdienst/Ordnungs-
angelegenheiten 0172 3693900

Kämmerei/Kasse 463-205

Grund- und Gewerbesteuer 463-206

Bauamt 463-322

Straßenbeleuchtung 463-319

Winterdienst 463-322

Liegenschaften/Immobilien 463-314

Wohnungswesen 463-323

Bauhof 463-401

Für Seniorenarbeit Wilsdruff:

Ansprechpartner für
die Seniorenarbeit in

Braunsdorf:

Martina NoackTel. 0351/65854572

Grumbach:

Thomas Kurth-Loth ...Tel. 0174/3042595

Helbigsdorf:

Wilfried Eberhardt ...Tel. 035209/20682

Kaufbach:

Sonhild PostlerTel. 035204/794849

Kesselsdorf:

Fortuna Schiefelbein ..Tel. 035204/47722

Kleinopitz:

Monika Bredberg ...Tel. 035203/39261

Limbach:

Sylvia BuroTel. 035204/60812

Mohorn:

Ute BauerTel. 0174/9027270

Oberhermsdorf:

Karin BaumannTel. 0351/6503079

Wilsdruff:

Christa HandkeTel. 035204/48014

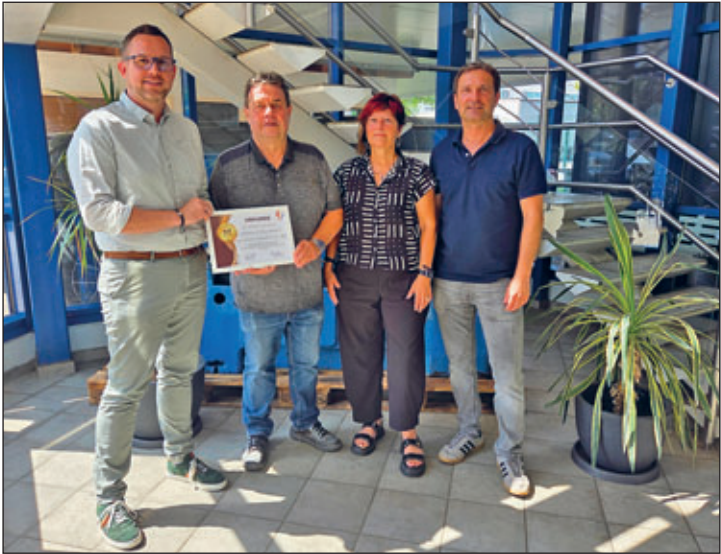
Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff



40 Jahre Stahlbau- und Bauschlosserei
Ernst Walther GmbH & Co. KG

Anlässlich des 40-jährigen Betriebsjubiläums der Stahlbau- und Bauschlosserei Ernst Walther GmbH & Co. KG gratulierte der Beigeordnete der Stadt Wilsdruff, Carsten Hahn, dem Unternehmen herzlich und überbrachte die Glückwünsche der Stadt. Die Erfolgsgeschichte des Unternehmens begann im Jahr 1986 auf der Rosenstraße in Wilsdruff. Heute beschäftigt die Firma 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und hat sich über die vergangenen vier Jahrzehnte zu einem leistungsfähigen und zuverlässigen Partner im Stahl- und Metallbau entwickelt. Im Jahr 2000 erfolgte der Umzug in die eigene Produktionsstätte im Gewerbegebiet Wilsdruff, verkehrsgünstig an der Autobahn A4 gelegen. Dort stehen dem Unternehmen eine rund 1.000 Quadratmeter große Produktionshalle sowie moderne technische Ausstattungen zur Verfügung. Durch das eigene Konstruktionsbüro kann die Firma ihre Stahlkonstruktionen einschließlich Werkstattplanung aus einer Hand anbieten. Zudem verfügt das Unternehmen über die Herstellerqualifikation zum Schweißen von Stahlbauten nach EN 1090-2.

Mit zwei eigenen Lkw mit Ladekran können sowohl der Transport als auch die Montage der gefertigten Konstruktionen eigenständig durchgeführt werden. Moderne Technik ermöglicht eine effiziente und präzise Fertigung unterschiedlichster Bauteile. Zu den bedeutendsten Referenzprojekten des Unternehmens zählt die Mitwirkung an der Sanierung des Dresdner Hauptbahnhofs. Die Stadt Wilsdruff bedankt sich für die langjährige Verbundenheit mit dem Standort, das unternehmerische Engagement sowie die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen und wünscht der Stahlbau- und Bauschlosserei Ernst Walther GmbH & Co. KG auch für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.



Die Band „MerQury“ spielt in Wilsdruff

Coverbands gibt es wie Sand am Meer. Richtig Gute sind Mangelware. In Dresden kann man eine dieser seltenen Formationen finden. Die Queen-tribute Band MerQury ist eine der wenigen Gruppen, die seit Jahren weltweit vor begeistertem Publikum spielt. Diverse Tourneen führten MerQury durch Europa, Nord- und Mittelamerika und Asien. Irgendetwas besonderes muss also an den vier Absolventen der Dresdner Hochschule für Musik und ihrem britischem Frontmann dran sein. Seit der Gründung 1991 spielten MerQury weit über 2.500 Shows in über 20 verschiedenen Ländern. Die Musiker der Band waren außerdem Hauptakteure in dem Erfolgsmusical „We are the Champions“, welches von mehr als 200.000 Fans in ganz Europa gefeiert wurde. Hierbei geht das Konzept von MerQury mit einer Mischung aus täuschend echt interpretierten Queensongs und eigener



musikalischer Kreativität voll auf. Die fünf Vollblutmusiker überzeugen selbst eingeschworene Queenfans und bieten ihrem Publikum stets ein außergewöhnliches Konzerterlebnis. Die gelungene Kombination von brilliantem Sound, aufwendiger Lichtshow inklusive pyrotechnischer Effekte, schrille Kostüme und jede Menge Publikumsinteraktion machen jede Show von MerQury unvergleichlich. Als Frontmann überzeugt der aus Großbritannien stammende Jody Cooper nicht nur optisch in der Rolle von Freddie Mercury.

Stimmlich brilliert der Sänger in schwierigen Passagen der weltbekannten Queensongs. Als extravaganter Entertainer gewinnt er in kürzester Zeit die Sympathie des Publikums. Die Band engagiert sich schon mehr als 25 Jahre aktiv für die Aids-hilfe Dresden e. V. und veranstaltet in der sächsischen Metropole jährlich in großem Rahmen die traditionelle Queen-Party. Als Hommage an Freddie Mercury, der am 24. November 1991 an Aids verstarb, treten hier befreundete Künstler unterschiedlichster Genres zusammen mit MerQury auf. In den vergangenen Shows waren Künstler wie z. B. Jimmy Somerville, Chris Thompson, Electra, Julia Neigel oder die Dresdner Kapellknaben mit fantastischen Interpretationen der Musik von Queen zu erleben. Olaf Schubert sorgte als unser Gast für gute Laune. Die Erlöse der Veranstaltung helfen, den Kampf gegen eine der schrecklichsten Krankheiten der Welt zu unterstützen. MerQury führt in einem weiteren Projekt das Vermächtnis von Freddie Mercury auf besondere Weise fort: Das „Queen-Classical“ vereint genial die Klangwelten von Rockband und Sinfonieorchester und macht auf einzigartige Weise Werke wie „Bohemian Rhapsody“ oder „Barcelona“ live erlebbar.



Am **22. August 2026** ist es endlich soweit, die Band in Wilsdruff ab **19:00 Uhr** auf dem historischen Marktplatz selbst zu erleben. Sichert euch ab sofort die Karten im Vorverkauf für 18,00 Euro in der Bücherstube Siegemund.

Stadtverein Wilsdruff e. V.

25-jähriges Jubiläum und Sommerfest im Katharinenhof am Schloss

Das diesjährige Sommerfest im Katharinenhof am Schloss war ein rundum gelungenes und besonders stimmungsvolles Ereignis, das vielen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird. Anlässlich des 25-jährigen Firmenjubiläums wurde gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern, Mitarbeitenden sowie zahlreichen Gästen ein Fest gefeiert, das von Herzlichkeit, Freude und Zusammenhalt geprägt war. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des Bürgermeisters Ralf Rother, der mit seiner Anwesenheit die Wertschätzung für die Arbeit vor Ort eindrucksvoll unterstrich. Ebenso bereicherten viele Kooperationspartner das Fest und trugen mit ihrem Engagement zu einer lebendigen und abwechslungsreichen Atmo-

sphäre bei. Der Katharinenhof am Schloss präsentierte sich an diesem Tag als Ort der Begegnung, an dem Gemeinschaft spürbar wurde. Bei Musik, gutem Essen und zahlreichen Gesprächen entstand eine fröhliche Stimmung, in der das Jubiläum nicht nur gefeiert, sondern auch die enge Verbundenheit zwischen allen Beteiligten sichtbar wurde. Insgesamt war es ein Sommerfest, das das 25-jährige Bestehen auf würdige Weise gefeiert und zugleich gezeigt hat, wie wichtig Zusammenhalt, Austausch und gemeinsames Erleben für die Einrichtung und ihre Bewohner sind.

Katharinenhof am Schloss



Sitzung des Stadtrates

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, 17. September 2026, 19:00 Uhr**, statt.

Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Donnerstag, 10. September 2026, 19:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1, 01723 Wilsdruff (barrierefrei), statt.

Sprechstunde der Friedensrichter

Hinweis zur Bürgersprechstunde
 Bürgerinnen und Bürger können bei Fragen oder Beratungsbedarf künftig telefonisch unter 0162 2673564 oder per E-Mail an marco.broscheit@friedensrichter.de direkt einen Gesprächstermin vereinbaren.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Montag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Kontakt zum Polizeistandort Wilsdruff

Telefon: 035204 20370

Alternativ erreichen Sie das Polizeirevier Freital unter der Telefonnummer 0351 647260.

Bericht aus dem Technischen Ausschuss vom 18.06.2026

Bauanträge aus Wilsdruff
 Es lagen keine Bauanträge aus Wilsdruff vor.

Bauanträge aus den Ortschaften
 Es lagen folgende Bauanträge aus den Ortsteilen vor:

- Antrag auf 2. Verlängerung der Baugenehmigung vom 02.03.2021, HAZ 02222-20: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung, OT Oberhermsdorf, Nordstraße
- Antrag auf Baugenehmigung: Umbau Dach von Pultdach zu Satteldach, OT Helbigsdorf, Obere Dorfstraße
- Antrag auf Baugenehmigung: Neubau Wohnhaus (mit 2 WE), OT Braunsdorf, Platz der Jugend
- Antrag auf 2. Verlängerung der Baugenehmigung vom 07.07.2021 HAZ 00509-21: Erneuerung und Ertüchtigung der Evangelischen Grundschule Grumbach (Altbau), OT Grumbach, Tharandter Straße
- Antrag auf Baugenehmigung/Befreiung: Errichtung Container, Lagerplatz, Anbau Windfang (mit Umnutzung Gebäude 2: Büro in Unterkunft Bereitschaftspersonal)/Befreiung von Festsetzungen, OT Grumbach, Am Gewerbepark

- Antrag auf Baugenehmigung: Anbau eines Wintergartens, OT Oberhermsdorf, Kleinpötzter Straße
- Antrag auf Baugenehmigung: Umbau und Sanierung eines Mehrfamilienwohnhauses, OT Kaufbach, Oberstraße
- Errichtung eines Carports (3-seitig geschlossen, L=7,30 m x B=6,71 m x H=2,55 m), OT Grumbach, Am oberen Bach

Diesen Bauvorhaben wurde zugestimmt. Die Anträge wurden in den Ortschaftsräten, soweit erforderlich, behandelt. In Einzelfällen wurde das gemeindliche Einvernehmen und die Zustimmung mit Hinweisen erteilt.

- Antrag auf Vorbescheid: Neubau eines Einfamilienhauses OT Blankenstein, Zu den Höfen

Dieses Bauvorhaben wurde abgelehnt. Der Antrag wurde im Ortschaftsrat behandelt mit dem Ergebnis einer Ablehnung.

Vergabe von Bauleistungen/Lieferleistungen
 keine

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Fundbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123 oder E-Mail: post@swilsdruff.de erfragt werden:

Brillenfund (2 Stück) am 02.12.2025 in Wilsdruff • **1 Paar Fahrradhandschuhe** von Oktober/2025 in Grumbach • **2 Schlüssel** vom 21.12.2025 in Kesselsdorf • **1 Schlüsselbund** vom 01.01.2026 in Wilsdruff • **1 Mobilfunktelefon** vom 19.01.2026 in Wilsdruff • **2 Schlüssel** vom 25.01.2026 in Wilsdruff • **2 Schlüssel** vom 06.02.2026 in Mohorn • **1 Handyhülle** mit Bargeldfund vom 26.02.2026 in Wilsdruff • **1 Schlüsselbund** vom 10.03.2026 in Wilsdruff • **1 Schlüsselbund** vom 13.03.2026 in Grumbach • **1 Ring** (vergoldet) vom 13.03.2026 in Grumbach • **1 Herren-Fahrrad** vom 27.03.2026 in Kesselsdorf • **1 Mobiltelefon** vom 30.03.2026 in Wilsdruff • **1 Akku-Bohrschrauber** vom 26.04.2026 in Limbach • **1 Kinderarmbanduhr** vom 03.05.2026 in Grumbach • **Bargeldfund** vom 08.05.2026 in Wilsdruff • **2 kleine Schlüssel** vom 27.05.2026 in Wilsdruff • **Bargeldfund** vom 05.06.2026 in Wilsdruff

Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anfrage auch Ihre Telefonnummer mit, damit wir Sie gegebenenfalls kontaktieren können.

Blutspende

► Wilsdruff

Kesselsdorf
Dienstag, 14. Juli 2026, 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr,
 Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 2, 01723 Kesselsdorf

Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.



Verkehrseinschränkungen

Grund – Voraussichtlich vom **13. Juli 2026 bis 18. Juli 2026** kommt es zu einer teilweisen Sperrung des Parkplatzes am Freibad „Waldbad“. Dieser Bereich muss als Ersatzhaltestelle und Wendeschleife für den öffentlichen Nahverkehr genutzt werden. Die reguläre Wendeschleife ist wegen einer Fahrbahnsanierung zur Beseitigung von Winterschäden voll gesperrt. Bitte weichen Sie auf die umliegenden Parkplätze für Ihren Besuch des Waldbades aus. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mohorn – Voraussichtlich bis **Ende Juli 2026** kommt es zu wiederkehrenden Einschränkungen im Bereich „Südhang“ und „Zum Erzengel Michael“. Grund hierfür sind Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie.

Kesselsdorf – Voraussichtlich bis **Mitte August 2026** kommt es zu wiederkehrenden Einschränkungen im Bereich „Wilsdruffer Straße“, „Oberhermsdorfer Straße“, „Schulstraße“, „Am Wüsteberg“, „Straße des Friedens“, „Steinbacher Weg“, „Zur Alten Poststraße“, „Unkersdorfer Straße/Inselallee“, „Christian-Klengel-Straße“. Grund hierfür sind Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie.

Kesselsdorf – Voraussichtlich bis **Ende Oktober 2026** kommt es zur Vollsperrung des „Zschoner Ring“ zwischen den HNR. 30 bis 34. Grund hierfür sind Arbeiten zur Instandsetzung/Erneuerung der Fahrbahn.

Wilsdruff – Voraussichtlich bis **Ende August 2026** ist die Anschlussstelle Wilsdruff der BAB 4 (Auffahrt Richtung Dresden, Abfahrt aus Richtung Nossen) gesperrt. Außerdem kommt es zu Verkehrseinschränkungen auf der S177/Meißner Straße. Grund hierfür sind der Umbau der Anschlussstelle sowie die Errichtung eines Kreisverkehrs.

Wilsdruff – Voraussichtlich bis **Ende Juli 2026** kommt es zu Einschränkungen im Bereich des Parkstadion. Grund hierfür ist die Herstellung der Grundstückseinfahrt und Arbeiten am Außengelände.

Wilsdruff – Voraussichtlich **vom 8. Juni 2026 bis 31. Dezember 2026** kommt es zu Einschränkungen der Parkmöglichkeiten im Bereich „Gartenweg“. Grund hierfür ist die Erneuerung der Grundstücksentwässerung sowie der Verlegung von Stromleitungen im Gehweg.

Kaufbach – Voraussichtlich **vom 8. Juli 2026 bis 10. Juli 2026** kommt es zur Vollsperrung im Bereich „Unkersdorfer Landstraße/Oberstraße HNr. 53“. Grund hierfür ist eine Kranstellung.

Braunsdorf – Voraussichtlich bis **Ende Juli 2026** kommt es zu wiederkehrenden Einschränkungen im Bereich „Ernst-Thälmann-Straße“. Grund hierfür sind Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie.

Allgemein – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen und Beschilderungen.

Alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die bauzeitlichen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise im Bereich der Arbeiten gebeten.

Wissenswertes

Wilsdruffer Stadtmeisterschaft im Tischtennis

Die Abteilung Tischtennis der SG Motor Wilsdruff lädt zur diesjährigen Stadtmeisterschaft recht herzlich alle aktiven Sportler der Sportgemeinschaften aus dem Stadtgebiet Wilsdruff ein. Sportler, die nicht in diesen Vereinen spielen, aber in Wilsdruff wohnen, sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen, ebenso wie alle nicht aktiven Spieler. Das Turnier findet im Einzel für die Herren A (ab Bezirksklasse), Herren B, Damen und für Nichtaktive/Gäste ab **10:00 Uhr** am Samstag, **22. August 2026** in der Sporthalle in Grumbach statt. Bitte spätestens **09:30 Uhr** vor Ort sein. Die Stadtmeisterschaft im Doppel (im Losverfahren) ist geplant für Montag, **24. August 2026, 19:00 Uhr** in der kleinen Halle in Wilsdruff. Bitte spätestens **18:30 Uhr** vor Ort sein.



Am Montag, **31. August 2026** findet ab **17:00 Uhr** die Stadtmeisterschaft der Schüler und Jugend in der kleinen Halle in Wilsdruff statt. Bitte spätestens **16:45 Uhr** vor Ort sein.

Meldungen bitte bis spätestens **9. August 2026**, telefonisch/Whatsapp an folgende Nummer: 0163 7335149, Dirk Müller
Pro Einzelstarter würden wir 4 Euro und pro Doppelteilnehmer 2 Euro an Startgeld vor Ort einkassieren.

SG Motor Wilsdruff Abt. Tischtennis



Ein Meißner-Krimi

CRIME & WINE

Eine Autorenlesung mit
EVELYN KÜHNE
und ihrem  Meißner Krimi.

Am 31.08.26 in der Grundschule Wilsdruff.

Ausrichter: STADTBIBLIOTHEK
(Dort gibt es auch die Eintrittskarten für 5 €.)

 Diese Plätze sind begrenzt!
Eine RESERVIERUNG IST ANZURATEN.

Einlass: 18:00 Uhr | Beginn: 18:30 Uhr.

 Für den WEIN ist ein sächsischer
Weinhändler Vorort.
(Wein-Köstlichkeiten käuflich erwerben.)



Wissenswertes

Ein Ritterschlag für GEOPARK Sachsens Mitte e. V.

Wir sind Ausrichter der offiziellen Gesteinstaufe 2026. Der GEOPARK Sachsens Mitte e. V. darf stolz vermelden, am **20. September 2026**, die Ausrichtung der offiziellen Taufe „Gestein des Jahres 2026“ übernehmen zu dürfen. Mit dieser ehrenvollen Auszeichnung möchten der Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler e. V. (BDG) und das Landesamt für



Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) das geotouristische Engagement und hervorragende Bildungsarbeit des GEOPARKs in den vergangenen Jahren würdigen.

Da es sich in diesem Jahr um das Gestein RHYOLITH handelt, bietet das Nationale (Rhyolith-)Geotop „Porphyrfächer“ in Mohorn-Grund den perfekten Rahmen als Event-Location. Neben dem offiziellen Teil mit zahlreichen namhaften Gästen aus Geologie, Politik, Kommunen und Wirtschaft, soll dieser Tag auch ein Event für die Menschen der Region werden.

Dazu möchten neben dem GEOPARK Sachsens Mitte auch Vereine, Händler, Gewerbetreibende und Kulturschaffende einladen, diesen Tag zu einem ganz besonderen Höhepunkt zu machen. Der GEOPARK ist aktuell voll in der Event-Planung. Das Areal am Porphyrfächer konnte bereits entsprechend aufbereitet werden. Großen Dank dafür schon mal an die Firma Grünwerk Welde und die Stadtverwaltung von Wilsdruff. Als kulturelle Umrahmung haben sich der Chor terzschlag aus Hetzdorf, die MO-GRU-KIDS und die Folkband Folkverjazzt mit ihren Bühnenprogrammen angesagt und für das umfassende leibliche Wohl wird das Team der Sumpfmühle Hetzdorf sorgen. Zusätzlich bieten regionale Händler ihre Produkte an, Mineraliensammler zeigen und verkaufen wahre Schätze und unser beliebtes GEO-Mobil



„SAXIFICUS“ lädt ein zum Experimentieren, Mikroskopieren und Steinschleifen. Lassen Sie uns diesen Tag gemeinsam zu einem Höhepunkt für unsere Natur, Erdgeschichte und Heimat machen. Wir freuen uns darauf und auf Sie.

Ort: Nationales Geotop „Porphyrfächer“ bei Mohorn Grund

Termin: **Sonntag, 20. September 2026**

Beginn: **10:00 Uhr**

Ende: gegen **15:00 Uhr**

Parken: auf den ausgewiesenen Stellflächen
freier Eintritt

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung
GEOPARK Sachsens Mitte e. V.

Rembrandt Hennig, Telefon: 0170 8921429

E-Mail: Kontakt@geopark-sachsen.de

Rembrandt Hennig

gefördert und unterstützt durch:



SAGENGEISTER-KAHNFAHRT
I M SPREEWALD

FREITAG, 28.08.2026
20-21.30 UHR

KAHNFAHRHAFEN STRAUPITZ

ERLEBE EINE 1,5-STÜNDIGE KAHNFAHRT
VOLLER SAGEN UND GESCHICHTEN

DER GRAF VON HOUWALD BEGLEITET DICH ALS
SAGENGEIST · UNTERHALTSAM, LUSTIG UND EIN
WENIG GRUSELIG.
GENIESSIE DIE BESONDERE ATMOSPHERE AUF DEM
WASSER

PREIS: 50 € PRO PERSON
(INKL. HIN- UND RÜCKFAHRT
AB KESSELSDORF)



Land
Frauen

Sächsischer Landfrauenverband e.V.
Ortsverein "Wilsduffer Land"



Die Stadt
Wilsdruff
präsentiert
ihren
neuen
Imagefilm



Wissenswertes

Vorstellung des neuen Trainerteams der SG Motor Wilsdruff für die Saison 2026/2027



Die Abteilungsleitung Fußball der SG Motor Wilsdruff freut sich, mit Knut Michael den neuen Cheftrainer der Männermannschaft für die Saison 2026/2027 vorstellen zu können. Mit ihm übernimmt ein erfahrener und in der Region bestens bekannter Fußballfachmann die sportliche Verantwortung. Neben der Weiterentwicklung der Mannschaft soll er auch wichtige Impulse in den Bereichen Kaderplanung, Nachwuchsförderung und langfristige sportliche Ausrichtung setzen. Die Zusammenarbeit gilt ligaunabhängig. Gleichzeitig bedanken wir uns herzlich beim bisherigen Trainerteam. Dario Dersewski wird den Verein auf eigenen Wunsch verlassen. Für seinen engagierten Einsatz, seine Leidenschaft und die geleistete Arbeit danken wir ihm ausdrücklich und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Auch Stefan Göldner gebührt großer Dank. Er beendet seine Laufbahn als spielender Co-Trainer und aktiver Spieler nach vielen Jahren im Dienste des Wilsdruffer Fußballs. Sein Einsatz verdient höchste Anerkennung. Das neue Trainerteam wird durch Stefan Schäfer als spielenden Co-Trainer so-

wie Andreas Michael als Torwarttrainer komplettiert. Gemeinsam sollen sie die sportliche Entwicklung der Mannschaft nachhaltig voranbringen. Die Abteilungsleitung Fußball wünscht dem neuen Trainerteam viel Erfolg, eine glückliche Hand bei den kommenden Aufgaben und freut sich auf eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft bei der SG Motor Wilsdruff.

Abteilungsleitung Fußball
SG Motor Wilsdruff



Die Mitgliederversammlung der SG Motor Wilsdruff e.V. wählt den neuen Vorstand einstimmig

Der Vorstand der SG Motor Wilsdruff lud am 10. Juni 2026 in die Saubachtalhalle zur Mitgliederversammlung ein. Pünktlich 18:00 Uhr eröffnete der Vorsitzende die Versammlung. Die Tagesordnung wurde exakt eingehalten. Die anwesenden Gäste wurden eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen. Mit den Berichten des Vorsitzenden, der Schatzmeisterin und des Kassenprüfers wurde das Jahr 2025 abgerechnet. Anschließend konnte der Kassenprüfer den Mitgliedern vorschlagen, den Vorstand für 2025 zu entlasten, was einstimmig beschlossen wurde. Jetzt begann der Teil der Neuwahlen. Jörg Rogoll wurde als Wahlleiter gewählt und konnte mit seinen Wahlhelfern (Uwe Krause und Cindy Uhlmann) den Wahlvorgang einleiten. Alle sechs Sportfreunde, die sich der Wahl stellten wurden einstimmig gewählt. Mit einem Blumenstrauß wurden die neuen Vorstandsmitglieder willkommen geheißen. Den scheidenden Vorstandsmitgliedern wurde ebenfalls mit einem Blumenstrauß gedankt. Carola Zänker gebührt besonderer Dank, weil sie neben ihrer Abteilungsleiterfunktion noch aktiv den Vorstand unterstützte. Die Abteilung Leichtathletik bedankte sich bei

dem Übungsleiter Karlheinz Böhle. Er zeigt überdurchschnittlichen Einsatz in der Jugendförderung und errang mit seinen Schützlingen schon einige beachtliche Erfolge. Abteilungsleiterin Marlen Schmidt dankte ebenfalls Sandy Uhlmann für deren Einsatz in der Leichtathletik. Laut Satzung kann die Mitgliederversammlung verdienstvolle Mitglieder zum Ehrenmitglied benennen. Thomas Günther wurde diese Ehre zu Teil. Viele Jahre leitete er in der Abteilung Volleyball die Geschicke. Auch im Vorstand war er lange Zeit aktiv. Herzlichen Glückwunsch zur Ernennung. Der neue Vereinsvorsitzende, Thomas Köhler, beendete anschließend die Mitgliederversammlung. Viel Erfolg an dieser Stelle für die zukünftige Arbeit.

Gewählt wurden: Thomas Köhler (Vereinsvorsitzender) Kay Schubert (Stellvertreter), Dr. Florian Bittner (Stellvertreter) Silvia Kunas (Schatzmeisterin), Thomas Günther und Katja Hofmann (Kassenprüfer)

Mario Gnannt



Wolfram Niegel mit Thomas Günther



Sandy Uhlmann



Marlen Schmidt mit Karlheinz Böhle

Wissenswertes

Zwei aufregende Handballtage in Wilsdruff

Zwei Tage lang stand die Saubachtalhalle in Wilsdruff ganz im Zeichen des Handballs. Bei den Sommerturnieren der HSG Weißeritztal kämpften die Mannschaften um die Pokale der Stadt Wilsdruff. Spannende Spiele, zahlreiche Tore, faire Duelle und eine tolle Stimmung auf und neben dem Parkett machten das Wochenende zu einem vollen Erfolg. Spielerinnen, Trainer und Gäste aus nah und fern sorgten für ein sportliches Highlight, das allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird. Nach mehreren Wochen Vorbereitung machten die C-Juniorinnen den Auftakt in das lange Handball-Wochenende. Mit dem HC Annaberg-Buchholz, dem Burgstädter HC, dem VfL Waldheim, dem HSV Weinböhla und der SG Klotzsche begrüßten wir fünf Gastteams. Nachdem Beigeordneter Carsten Hahn das Turnier offiziell eröffnet hatte, zeigten die C-Jugend-Mädels tolle Handballkost. Der Modus „Jeder gegen jeden“ sorgte für zusätzliche Spannung auf den Rängen. Unser Team von der HSG Weißeritztal hatte im Eröffnungsspiel gegen Klotzsche, nur mit kleinen Anlaufschwierigkeiten zu kämpfen, durfte am Ende aber einen 9:4-Sieg bejubeln. Auch in

den folgenden Partien gegen den Burgstädter HC (11:8), Weinböhla (7:1) und Waldheim (11:9) gaben sich die Mädels des Trainerduos Kathrin Wutzler und Daniela Meitzner keine Blöße. Bereits vor der letzten Partie gegen Annaberg-Buchholz, war der HSG Weißeritztal der Turniersieg nicht mehr zu nehmen. Dennoch wurde auch dieses Spiel souverän mit 12:4 gewonnen. Bei der anschließenden Siegerehrung war nicht nur beim Turniersieger der Jubel groß. Auch alle anderen Mannschaften hatten Grund zur Freude, denn alle Spielerinnen fuhren mit Medaillen, Urkunden, reichlich Verpflegung, dank unseres Sponsors Sachsenmilch, und vor allem mit vielen guten Erinnerungen nach Hause. Besonders gut kam bei allen Beteiligten zudem die Wahl eines Allstar-Teams an. Dabei wählten die Trainerinnen und Trainer die jeweils beste Spielerin aus allen sechs Mannschaften. Weiter ging es am Sonntagmorgen mit dem Turnier der D-Juniorinnen. Hier kämpften der HSV Marienberg, der SSV Lommatzsch, der HSV Weinböhla, der Burgstädter HC und Rotation Weißenborn gemeinsam mit unserer HSG Weißeritztal um Tore und Punkte. Nach einer



knappen 4:5 Niederlage zum Auftakt gegen Lommatzsch konnte das Team des Trainertrios Daniel Borkowitz, Franco Noack und Emilia Kunas in der Partie gegen den späteren Turniersieger Marienberg lange gut mithalten, verlor am Ende aber mit 9:13. Dennoch war im Kampf um die Medaillen noch alles möglich. Nach dem knappen 8:9 gegen Weinböhla erkämpften sich die Gastgeberinnen in den abschließenden Spielen gegen Weißenborn (7:4) und den Burgstädter HC (10:7) zwei Siege. In der Endabrechnung bedeutete das Platz drei. Ein toller Erfolg für die junge Mannschaft. Als Beigeordneter Carsten Hahn bei der Siegerehrung den Bronzepokal überreichte, war der Jubel in der Halle riesengroß. Unabhängig von den sehr guten Ergebnissen zogen die Turnier-Organisatoren um Kathrin Wutzler und Daniel Borkowitz ein hochzufriedenes Fazit: „Die beiden

Tage waren Werbung für den Handballsport in Wilsdruff. Das durchweg positive Feedback der Gastmannschaften, Zuschauer und auch des Beigeordneten sind Ansporn, dieses Turnier zu einer Tradition werden zu lassen.“ Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer, Schiedsrichter und Kampfgericht, die DJs und Techniker, die Eltern beim Catering in der Küche sowie die Fans auf der Tribüne. Darüber hinaus möchten wir uns auch bei den Sponsoren bedanken, die das Turnier unterstützt haben: Kebap Haus Aydin aus Wilsdruff, Edeka Müller aus Grumbach, das Sporthaus Haubold aus Siebenlehn, die Sachsenmilch GmbH aus Leppersdorf und die Stadt Wilsdruff.

Sebastian Wutzler

Leichtathleten holen neun Kreismeistertitel nach Wilsdruff

Bei den Sparkassen-Kreis-Kinder- und Jugendsportspielen im Juni 2026 in Freital präsentierten sich die Leichtathletinnen und Leichtathleten der SG Motor Wilsdruff in hervorragender Form. Mit insgesamt 30 Medaillen, darunter neun Kreismeistertiteln, sowie zahlreichen Top 5 Platzierungen und persönlichen Bestleistungen zeigte der Nachwuchs eine beeindruckende Breite und Stärke. In der Altersklasse M8 zeigte Rudi Bormann einen starken Wettkampf. Sowohl im Weitsprung als auch über 800 Meter verpasste er als Vierter nur knapp das Podest und bestätigte damit seine positive Entwicklung. In der M9 gehörte Nils Forke zu den herausragenden Athleten des Tages. Er gewann den 50-Meter-Sprint in schnellen 8,20 Sekunden und sicherte sich auch im Weitsprung mit 3,75 Metern den Kreismeistertitel. Über 800 Meter lief er in 3:00,50 Minuten zu Silber und komplettierte seinen erfolgreichen Tag mit Bronze im Schlagballwurf. Sein Vereinskamerad Leonard Zeese holte über 800 Meter ebenfalls eine Medaille und wurde in 3:05,80 Minuten Dritter. Auch in der M11 gab es Grund zur Freude. Theo Domschke gewann über 50 Meter in 7,89 Sekunden Silber. Im Weitsprung sprang er mit exakt 4,00 Metern zu Bronze.

Bei den jüngsten Mädchen der W8 überzeugten vor allem Nora Roitzsch und Linda Elstner. Nora sprintete über 50 Meter zu Silber und holte auch über 800 Meter in 3:19,56 Minuten den zweiten Platz. Linda Elstner lief über dieselbe Distanz in 3:19,71 Minuten zu Bronze und wurde zudem im Weitsprung ebenfalls Dritte. Charlotta Hidasi verpasste im Schlagballwurf mit 13,50 Metern als Vierte nur knapp eine Medaille und zeigte hier ebenfalls eine starke Leistung. In der W9 dominierte die SG Motor Wilsdruff das Geschehen nahezu vollständig. Im 50-Meter-Sprint feierten die Mädchen einen beeindruckenden Vierfacherfolg. Runa Barth gewann in 7,96 Sekun-

den vor Emelie Uhlmann und Marit Wutzke, während Pauline Schmidt als Vierte das herausragende Mannschaftsergebnis komplettierte. Auch über 800 Meter setzte sich Runa in 3:02,79 Minuten durch, gefolgt von Marit Wutzke, die in 3:14,25 Minuten Silber gewann. Im Weitsprung holte Runa mit 4,01 Metern ihren dritten Kreismeistertitel des Tages, während Emelie Uhlmann und Marit Wutzke die Plätze zwei und drei belegten. Im Schlagballwurf setzte Emelie Uhlmann mit 24,50 Metern ein weiteres Ausrufezeichen und gewann Gold vor Marit Wutzke, die mit 22,00 Metern Silber holte. Ein besonderes Highlight bildete die 4x50-Meter-Staffel der W9. Emelie Uhlmann, Pauline Schmidt, Marit Wutzke und Runa Barth liefen in glänzenden 32,79 Sekunden der Konkurrenz davon und holten sich mit einem beeindruckenden Vorsprung von 2,4 Sekunden den Kreismeistertitel.

Auch die älteren Athletinnen überzeugten. Anna Petersen zeigte einen hervorragenden Wettkampf und gewann über 50 Meter Bronze. Im Weitsprung sprang sie mit 4,34 Metern zu Silber und erreichte im Schlagballwurf mit 33,00 Metern ebenfalls den zweiten Platz. Über 800 Meter lief sie in 3:05,83 Minuten knapp am Podest vorbei. In der Altersklasse WU14 überzeugte Elisa LeBlanc mit 1,35 Metern im Hochsprung und holte Silber. Im Weitsprung verpasste sie das Podest nur knapp. Ylvi Szekely zeigte erneut ihre Stärke im Speerwurf und gewann verdient Silber. In der WU16 rannte Emma Schelzig ihrer Konkurrenz über 800 Meter davon und siegte verdient mit schnellen 2:39,82 Minuten. Im Hochsprung sicherte sie sich mit 1,44 Metern die Bronzemedaille und holte im Weitsprung mit 4,52 Metern ihren zweiten Kreismeistertitel des Tages.

Die SG Motor Wilsdruff überzeugte in Freital mit zahlreichen starken Auftritten. Sie sammelten zahlreiche Podestplätze und unterstrichen eindrucksvoll die erfolgreiche Nachwuchsarbeit und das große Potenzial im Verein. Wir bedanken uns außerdem bei allen Eltern, die die Kinder unterstützen und angefeuert haben. Einige halfen zudem als Kampfgerichtshelfer mit und trugen so wesentlich zum Gelingen des Wettkampftages bei.

Sandy Uhlmann, Abteilung Leichtathletik



Wissenswertes

Tischtennis SG Motor Wilsdruff/SG Grumbach

Silber und Bronze bei den Kreis Kinder- und Jugendspielen

Am Samstag 13. Juni 2026 fanden die Turniere der Altersklassen U11 und U15 bei den Kreis Kinder- und Jugendspielen in Obercarsdorf statt. Joseph Böhme von der SG Motor Wilsdruff spielte sich bis ins Finale bei den Jungs vor. Dort musste er sich leider Sportfreund Thomas aus Oelsa geschlagen geben, konnte sich aber mit der Silbermedaille trösten. Im Doppel mit Fabian Kunisch aus Grumbach konnte auch noch Bronze verbucht werden. Fabian konnte im Einzel einen Sieg in der Gruppe erkämpfen, was leider nicht zum Einzug in die KO-Runde reichte. Bei den U15 Mädels spielte Luisa Simon (Grumbach) eine nicht zufriedenstellende Vorrunde. Sie führte aber dann in der 1. KO-Runde 2:0 nach Sätzen gegen die spätere Turniersiegerin Sportfreundin Küchler aus Graupa. Mit 9:11 im 5. Satz musste sie sich dann aber unglücklich geschlagen geben. Felicia Rademacher (Grumbach) erspielte sich Platz 2 in der Gruppe. Im Halbfinale kam dann ebenfalls unglücklich mit 2:3 das Aus gegen Sportfreundin

Lumpe aus Graupa. Aber Felicia konnte sich zumindest mit Bronze trösten. Im Doppel konnten beide die Graupaerinnen in dramatischen 5 Sätzen besiegen und sich am Ende über Silber freuen.

Am Sonntag 14. Juni 2026 standen für die SG Grumbach bei den U13 Jungs Leo Heldner und Bastian Höbel an den Tischen. Leo konnte leider mit 1:2 Spielen die Vorrunde nicht überstehen. Bastian erkämpfte sich mit 2:1 Spielen den Einzug in die KO-Runde. Er unterlag nur denkbar knapp mit 2:3 dem späteren Turniersieger aus Graupa. In der ersten KO-Runde schied Bastian dann leider aus. Im gemeinsamen Doppel siegten beide in Runde 1, mussten dann aber in Runde 2 die Segel streichen.



v. l. Fabian Kunisch, Joseph Böhme, Luisa Simon, Felicia Rademacher



v. l. Bastian Höbel, Leo Heldner



Gratulation an alle Sportler und Sportlerinnen zu ihren Leistungen und besten Dank an alle Fahrer und Betreuer.

SG Motor Wilsdruff Abt. Tischtennis/SG Grumbach Abt. Tischtennis

Turniersiege bei Vorrangliste 2

Anfang Juni fanden in Döbeln die Turniere der Vorrangliste 2 auf Bezirksebene statt. Für die SG Grumbach gingen bei den U15 Mädels Felicia Rademacher und Luisa Simon an den Start. Felicia zeigte im gesamten Turnier eine konstant starke Leistung und gewann die Rangliste mit 6:1 Spielen. Luisa erwischte einen schlechten Start, steigerte sich aber dann von Spiel zu Spiel und wurde mit 5:2 Spielen Dritte. Beide hatten sich damit für das Qualiturnier zur Rangliste 1 auf Landesebene qualifiziert. Leo Heldner spielte sein erstes Turnier in der AK U13 und musste feststellen, dass die Trauben dort höher hängen. Gegen starke Konkurrenz konnte er stellenweise gut mithalten, aber zu einem Sieg reichte es leider nicht. Joseph Böhme und Max Krüger traten in der AK U11 für die SG Motor Wilsdruff an den Tisch. Joseph erspielte sich mit 8:1 Spielen Platz 2 und Max erkämpfte sich mit 5:4 Spielen Platz 4. Svea (Wilsdruff) erreichte bei den U19 Mädels Platz 4 und qualifizierte sich, ebenso wie Joseph und Max, für das Qualiturnier zur Rangliste 1. Felix (Wilsdruff)

erwischte bei den U19 Jungs nicht seinen besten Tag. Er konnte gegen starke Konkurrenz nur einen Sieg einfahren.

Alle 4 Wilsdruffer verlassen leider zur nächsten Saison den Verein, ebenso wie noch einige andere Sportler und Sportlerinnen. Wir wünschen allen alles Gute und viel Erfolg bei ihren neuen Vereinen.

SG Grumbach Abt. Tischtennis/SG Motor Wilsdruff Abt. Tischtennis



Leo Heldner



v. l. Felicia Rademacher und Luisa Simon



v. l. Max Krüger und Joseph Böhme

Wissenswertes

Abschied von der Stadionkatze in Wilsdruff



Über zwei Jahre lebte eine zugelaufene Katze im Parkstadion Wilsdruff und wurde dort von den Platzwartern, Vereinsmitgliedern sowie von tierfreundlichen Bürgerinnen und Bürgern liebevoll versorgt. Die Stadionkatze gehörte inzwischen fest zum Stadiongelände und wurde von vielen Menschen ins Herz geschlossen. Während dieser Zeit brachte sie auch Nachwuchs zur Welt. Dank des Engagements einer tierlieben Familie konnten die jungen Katzen in gute Hände vermittelt werden und fanden ein neues Zuhause. Durch einen Zufall wurde eine Mitarbeiterin des Tierschutzes auf das Schicksal der Stadionkatze aufmerksam. Um weiteren Nachwuchs zu verhindern und die Gesundheit des Tieres zu sichern, sollte die Katze tierärztlich un-

tersucht und sterilisiert werden. Während der Operation stellte sich jedoch heraus, dass sie bereits an einer schweren Erkrankung litt. Um ihr weiteres Leiden zu ersparen, musste die Katze schweren Herzens eingeschläfert werden. Der SG Motor Wilsdruff e. V. bedankt sich herzlich bei allen Tierfreundinnen und Tierfreunden, die die Stadionkatze in den vergangenen zwei Jahren mit Futter, Fürsorge und Aufmerksamkeit unterstützt haben. Gleichzeitig bitten wir darum, künftig keine weiteren Tiere auf dem Gelände des Parkstadions anzufüttern. Nur so kann verhindert werden, dass sich erneut herrenlose Tiere dauerhaft dort ansiedeln.

SG Motor Wilsdruff e. V.

Eine virtuelle Reise durch Oberitalien

Auf eine abwechslungsreiche Reise durch Oberitalien nahm uns Frau Schaller mit. Mit vielen schönen Fotos und spannenden Geschichten führte sie die Besucherinnen und Besucher zu beeindruckenden Städten und Landschaften. Erste Station war Brixen in Südtirol. Besonders der Dom mit seinen prachtvollen Fresken und der historische Kreuzgang hinterließen Eindruck. Schmunzeln musste die Gruppe über die mittelalterliche Darstellung eines Elefanten. Der Maler hatte das ihm unbekannte Tier wohl nur aus Erzählungen gekannt und ganz nach seiner Fantasie dargestellt. Weiter ging die Reise nach Garda am Gardasee. Dort wanderte die Gruppe auf einen Berg oberhalb des Sees. Der Aufstieg war zwar anstrengend, wurde aber mit einem herrlichen Ausblick auf die beeindruckende Landschaft belohnt. In Verona, der Stadt von Romeo und Julia, begeisterte vor allem das gut erhaltene römische Amphitheater, das bis heute für Opernaufführungen und Konzerte genutzt wird. Auch Julias berühmter Balkon durfte nicht fehlen. Das dieser erst viele Jahrhunderte später angebaut wurde, um die Geschichte von Shakespeare lebendig werden zu lassen, sorgte für manche Überraschung. Anschließend führte die Reise nach Bologna, der Hauptstadt der Emilia-Romagna. Die wunderschöne Altstadt mit ihren rund 40 Kilometern Arkadengängen ist einzigartig. Beeindruckend ist auch die mächtige Basilika San Petronio, die einst sogar größer als der Petersdom in Rom werden sollte. Ein weiterer Höhepunkt war San Marino, die älteste und zugleich eine der kleinsten Republiken der Welt. Malerisch auf einem Gebirgsrücken ge-



legen, bot sie eindrucksvolle Ausblicke und viel Geschichte. Über kurvenreiche Straßen und abwechslungsreiche Wanderwege gelangte die Gruppe schließlich an die Adriaküste nach Ravenna. Die Stadt ist weltberühmt für ihre prachtvollen, farbenfrohen Mosaiken, die bis heute Besucher aus aller Welt begeistern. Als letzte Hauptstadt des Weströmischen Reiches blickt Ravenna auf eine bewegte Vergangenheit zurück.

Wir danken Frau Schaller herzlich für diesen kurzweiligen und informativen Reisevortrag sowie die vielen wunderschönen Bilder. Natürlich blieb auch genügend Zeit für das gemütliche Kaffeetrinken und anregende Gespräche. Das Miteinander wird bei unseren Treffen immer wieder besonders geschätzt. Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem Frau Bormann für die liebevolle Planung unserer Veranstaltungen und Frau Starke für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Bewirtung. Nun freuen wir uns schon auf das bevorstehende Sommerfest. Es findet am **1. Juli 2026, ab 14:00 Uhr**, im Kuntze-Hof in Wilsdruff statt. Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag mit guten Gesprächen, leckeren Köstlichkeiten und vielen schönen gemeinsamen Momenten.

Sigrid Schlönvogt



Wissenswertes

Gemeinsam Gutes tun

Wir freuen uns sehr, dass wir bereits das zweite Jahr in Folge für den Verein Löwenträne e. V. sammeln konnten und in diesem Jahr eine Spende in Höhe von 500 Euro übergeben durften. Hinter dieser Summe stehen viele Menschen, die mit ihrer Unterstützung gezeigt haben, wie wichtig Zusammenhalt und Mitgefühl sind. Ob durch eine kleine Spende oder als freiwilliger Helfer, jede Hilfe ist wertvoll und wird gebraucht. Für uns gehört es einfach dazu, nicht nur gemeinsam zu feiern, sondern auch dort zu helfen, wo Unterstützung gebraucht wird. Stellvertretend für den Karnevalsclub Wilsdruff übergaben Grit Soik und Saskia Hölzer die Spende an die Trauerbegleiterin Elisabeth Fleischer von Löwenträne e. V. Wir danken uns bei allen, die diese Aktion möglich gemacht haben, und sind stolz darauf, gemeinsam einen Beitrag für Kinder, Jugendliche und Familien leisten zu können, die Begleitung und Unterstützung benötigen. Wenn ihr mehr über die Arbeit von Löwenträne e. V. erfahren oder den Verein selbst unterstützen möchtet, schaut gern unter www.loewentraene.de vorbei. Jede Unterstützung hilft!



Karnevalsclub Wilsdruff

Anzeige(n)

Tag der offenen Imkerei – Blick ins Detail

Die Wilddruff Imkerinnen und Imker laden herzlich zum Tag der offenen Imkerei am Sonntag, **5. Juli 2026, von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr, an den Lehrbienenstand in Grumbach, Limbacher Straße, ca. Hausnummer 40**, ein. Unter dem Motto „Blick ins Detail“ können Besucher die faszinierende Welt der Bienen aus nächster Nähe entdecken. Mehrere Mikroskopierstationen zeigen Bienen, Flügel, Fühler, Blüten und Pollen in einer Vergrößerung, die sonst verborgen bleibt. Außerdem öffnen wir mehrmals am Tag ein Bienenvolk und erklären das Leben der Honigbienen sowie die Arbeit der Imker im Jahresverlauf. An verschiedenen Informationsstationen erfahren Sie Wissenswertes über die Sinne der Bienen, Honig und Pollen, die Entwicklung eines Bienenvolkes sowie die Geschichte der Imkerei. Anschauliche Modelle von Königin, Arbeiterin, Drohne und Varroamilbe ergänzen das Angebot. Auch für Kinder gibt es viel zu entdecken: Mit den Ausmal- und Entdeckerheften „Biene Willi aus Wilddruff“ und „Hermine“, einem Quiz, Bastelangeboten und einem Wissensparcours können Sie die Welt der Bienen spielerisch erkunden. Darüber hinaus erwarten Sie eine Pflanzenbörse, Informationen zu bienenfreundlichen Pflanzen, ein Fotopoint mit Requisiten sowie die Möglichkeit, verschiedene Honige und Bienenprodukte zu verkosten und zu erwerben. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und Leckerem vom Grill gesorgt. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Imkerverein Wilsdruff und Umgebung e. V.

TAG DER OFFENEN IMKEREI

Blick ins Detail

Entdecke die faszinierende
 Welt der Bienen



MIKROSKOPE
 Flügel, Fühler,
 Pollen & mehr




05.07.2026


11:00 – 16:00 UHR


LEHRBIENENSTAND GRUMBACH
 Limbacher Straße (ca. Nr. 40)



**BLICK INS
BIENVOLK**

Wir öffnen ein Volk und zeigen das Leben der Honigbienen



**HONIG &
BIENENPRODUKTE**

Verkosten, informieren und kaufen



KINDERPROGRAMM

Willi & Hermine, Quiz, Ausmalen, Basteln, Schwarm-Malen & Wissensparcours



PFLANZENBÖRSE

Bienenfreundliche Pflanzen entdecken und mitnehmen



**Kommt vorbei &
seid dabei!**

EINTRITT FREI

IMKERVEREIN WILSDRUFF UND UMGEBUNG E.V.
www.imkerverein-wilsdruff.de

Wissenswertes

Wilsdruffer Tanzteam gehört zur deutschen Spitze

Mit vielen Eindrücken, großem Stolz und wertvollen Erfahrungen kehrten die Tänzerinnen des Wilsdruffer Tanzteams von den Deutschen Meisterschaften am 20. Juni 2026 und am 21. Juni 2026, in Wuppertal zurück. In allen Alters- und Leistungsklassen zeigten die Formationen, wie viel Talent, Fleiß und Zusammenhalt in ihnen steckt. Für die jüngsten Tänzerinnen von coeurs war bereits die Teilnahme an ihrer ersten Deutschen Meisterschaft ein besonderer Erfolg. In ihrer erst zweiten Saison gelang es ihnen, sich mit den besten Teams Deutschlands zu messen. Mit einem hervorragenden 8. Platz von 14 Formationen verpassten sie die Qualifikation zur Weltmeisterschaft nur denkbar knapp. Die Freude über die gezeigte Leistung überwog dennoch, denn die Entwicklung dieser jungen Mannschaft ist bemerkenswert. Die Tänzerinnen von Bonté präsentierten sich bei den Deutschen Meisterschaften mit einer überzeugenden Leistung und belegten den 11. Platz in der 2. Bundesliga. In einem leistungsstarken Teilnehmerfeld behaupteten sie sich erfolgreich und sicherten damit souverän ihren erneuten Startplatz in der 2. Bundesliga für die kommende Saison. Einen weiteren starken Akzent setzte Art Inspiration in der 1. Bundesliga. Mit einer ausdrucksstarken und souveränen Darbietung ertanzten sich die Tänzerinnen den 4. Platz in Deutschland. Das Team bestätigte damit eindrucksvoll seine Zugehörigkeit zur nationalen Spitze und wird auch in der kommenden Sai-

son in der 1. Bundesliga vertreten sein. Auch die Jugendformation équipage wusste bei den Deutschen Meisterschaften zu überzeugen. Mit einem starken 9. Platz im deutschlandweiten Vergleich präsentierten sich die Tänzerinnen als leistungsstarkes Team und unterstrichen einmal mehr die Qualität der Wilsdruffer Nachwuchsarbeit. Die Ergebnisse zeigen nicht nur die Leistungsstärke der einzelnen Formationen, sondern auch die Breite des gesamten Tanzteams. Von der Kinderliga über die Jugend bis hin zur 1. Bundesliga war Wilsdruff bei den Deutschen Meisterschaften erfolgreich vertreten. Hinter diesen Erfolgen stehen viele Stunden Training, unzählige gemeinsame Wochenenden und eine große Portion Teamgeist. Ein besonderer Dank gilt den Trainerinnen, die mit viel Fachwissen, Geduld und Herzblut die Tänzerinnen durch die Saison begleitet haben. Ebenso möchten wir den Eltern danken, die ihre Kinder und die Teams das ganze Jahr über unterstützen, sei es durch Fahrten zu Turnieren, Hilfe bei Veranstaltungen oder einfach durch ihre ständige Motivation am Rand der Tanzfläche. Ohne dieses Engagement wären solche Leistungen nicht möglich. Das Tanzteam Wilsdruff kann mit Zuversicht auf die kommende Saison blicken. Gemeinsam wurde wieder ein wichtiges Kapitel der Vereinsgeschichte geschrieben.

Das Tanzteam Wilsdruff



Veröffentlichungen Dritter

48h-Aktion

Seit 20 Jahren engagieren sich Kinder- und Jugendgruppen zur 48h-Aktion ehrenamtlich in ihren Kommunen. In diesem Jahr haben unglaubliche 85 Jugendgruppen mit über 1.100 jungen Menschen teilgenommen. Das ist ein absoluter Anmelderekord und wir freuen uns sehr, dass sich so viele junge Menschen für ihre Kommunen engagieren. Aus Wilsdruff waren 13 Gruppen mit dabei. Am Wochenende vom 29. Mai 2026 bis 31. Mai 2026 starteten die Jugendgruppen in ihren roten Shirts, ausgestattet mit Starterpaketen, bei bestem Wetter. Am Samstag begannen die 9 Jugendfeuerwehren schon früh mit ihren Projekten. Die Jugendfeuerwehr Wilsdruff reparierte ihr Insektenhotel, säuberten und reparierten alle Anhänger und gaben den Bänken im Park einen neuen Anstrich. Die Kinderfeuerwehr schloss sich an und unterstützte die Jugendfeuerwehr. Die Jugendfeuerwehr in Mohorn sorgte für das leibliche Wohl zur Abschlussveranstaltung am 30. Mai 2026 und bereitete diese vor. In Blankenstein hat die Jugendfeuerwehr ihren Aussichtsturm neu gestrichen sowie eine Schrottsammelaktion durchgeführt. Die Kinder der Kinderfeuerwehr Kesselsdorf führten einen Frühjahrsputz auf dem Spielplatz des AWO Kindergartens durch. Die Jugendfeuerwehr setzte im Ortsteil Oberhermsdorf das Spielgerüst und die Informationstafel instand. In Grumbach richtete die Jugendfeuerwehr die alte Postkutschenhaltestelle vor. Die Müllmonster sammelten, wie jedes Jahr, wieder den Müll in Wilsdruff ein. Die Jugendfeuerwehr in Kaufbach strich die Bänke neu und kümmerten sich um das Denkmal. Die jungen Menschen aus der Jugendfeuerwehr Limbach/Bir-



kenhain brachten die Bushaltestellen auf Vordermann, kontrollierten die Nistkästen und das Insektenhotel auf Vollständigkeit und strichen einige Bänke neu. Dieses Jahr nahm auch die Oberschule Wilsdruff wieder teil und führten Nachhaltigkeitsprojekte durch. Wie jedes Jahr haben Ronny und Franz von Pro Jugend e. V. die Jugendgruppen besucht und konnten sich selbst ein Bild von den vielfältigen Projekten machen. Dank der finanziellen Unterstützung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie der Bavaria Klinik Kreischau und der Sachsenenergie konnten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch in diesem Jahr wieder mit Aktions-Shirts von

einem regionalen Textilhändler ausgestattet werden. Außerdem haben alle Gruppen ein Starterpaket erhalten, das mit allerlei nützlichen Dingen für die Aktion ausgestattet war. Unser Dank gilt auch der Schirmherrin der Aktion Kati Kade. Außerdem gab es in diesem Jahr einen regionalen Projektpaten, Benjamin Kirsten, der das Projekt unterstützte. Um das ehrenamtliche Engagement der jungen Menschen zu würdigen, gab es regionale Abschluss- bzw. Dankesveranstaltungen, bei denen alle Jugendgruppen mit einem Pokal sowie einer Urkunde ausgezeichnet wurden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen teilnehmenden Gruppen, den Mitwirkenden, Sponsoren und Unterstützerinnen und Unterstützern der 48h-Aktion 2026 und freuen uns auf 2027.

Ronny Wenzel und Katja Bernatzky
Pro Jugend e. V.

Präventiver Kinder- und Jugendschutz im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge – Gemeinsam für ein sicheres Aufwachsen

Ziel des präventiven Kinder- und Jugendschutzes ist es, dass junge Menschen gestärkt und selbstbewusst mit den Gefahren im Alltag umgehen können. Das Jugendamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge arbeitet dabei eng mit Schulen, Vereinen und Familien zusammen. Ein starkes Netz aus offener und mobiler Jugendarbeit, Schulsozialarbeit und vielen weiteren Partnern ermöglicht ein sicheres Aufwachsen der Kinder und Jugendlichen in unserer Region. Zudem gibt es eine Fachstelle zu diesem Thema, Träger ist der Verein HANNO e. V.

Digitale Mediennutzung

In den Ferien haben Kinder und Jugendliche mehr Freiräume für die digitale Welt. Es ist wichtig, dass über die Gefahren, wie Cybermobbing, gesprochen wird und das faire Medienzeiten miteinander vereinbart werden.

Empfehlungen zur Mediennutzung in den Ferien:

- 0 – 3 Jahre: keine Medien
- bis 6 Jahre: nicht mehr als 30 Minuten pro Tag und nur mit Begleitung
- bis 9 Jahre: nicht mehr als 45 Minuten pro Tag und möglichst mit Begleitung

- bis 12 Jahre: nicht mehr als 60 Minuten pro Tag und möglichst mit Begleitung
- bis 16 Jahre: nicht mehr als ein bis zwei Stunden pro Tag. Dabei sollten Absprachen getroffen werden wie beispielsweise handfrei ab 21:00 Uhr.
- bis 18 Jahre: im Gespräch bleiben

Partys, Feste und Alkohol

Es sollte auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes geachtet werden, insbesondere im Hinblick auf den Verkauf und Konsum von Alkohol sowie die Ausgehzeiten des Kindes und Jugendlichen.

Alkoholregeln (öffentlicher Raum):

- unter 14 Jahre: Striktes Verbot
- 14 bis 16 Jahre: Bier, Wein, Sekt nur mit Sorgeberechtigten
- ab 16 Jahre: Bier, Wein, Sekt ohne Begleitung erlaubt
- unter 18 Jahre: Spirituosen (über 15 Prozent Alkoholgehalt) komplett verboten

Ausgehzeiten (öffentliche Disko/Tanz):

- mit Begleitung: generell erlaubt

Veröffentlichungen Dritter

- ohne Begleitung: unter 16 Jahre verboten, bis 18 Jahre maximal bis 24:00 Uhr
- Jugendhilfe-Träger: unter 14 Jahre bis 22:00 Uhr, ab 14 Jahre bis 24:00 Uhr

Empfehlung für private Feiern:

- ab 12/14 Jahre: bis 21:00 Uhr/22:00 Uhr
- ab 15/16 Jahre: bis 23:00 Uhr/24:00 Uhr

Angebote/Kontakt

- Hilfe bietet die „Nummer gegen Kummer“ unter 116 111
- HANNO e. V. - Kinder- und Jugendschutz im Landkreis Sächsische

- Schweiz-Osterzgebirge
www.hanno-pirna.de/projekte/fachstelle-kinder-und-jugendschutz/
- Weitere Informationen und Kontaktdaten zu den Beratungsstellen unter:
www.landratsamt-pirna.de/jugendarbeit-familienbezogenedienste.html
 - Kontakt des Jugendamtes zu Fragen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes: bjarne.beck@landratsamt-pirna.de
 - Für weitere Informationen zum Thema Medienzeiten gestalten:
www.ins-netz-gehen.de/eltern/beratung-und-informationen-zurmediennutzung/zeitlimit-handy/#c536

Landratsamt Pirna

Praxistag der Jungen Naturwächter – Bunt und laut: Die Spechte

Beim letzten JuNa-Praxistag ging es um unsere bunten, aber manchmal auch etwas lauten Nachbarn im Wald: Die Spechte. Von schwarz bis bunt, von klein bis mittel, bei uns in Sachsen sind zahlreiche Spechtarten zu Hause. Gemeinsam



mit Milana Müller und dem ehrenamtlichen Naturschutzhelfer Frank machten sich die JuNas auf den Weg von Freital-Hainsberg nach Tharandt. Entlang des Brüderwegs begaben sie sich dabei auf eine spannende Specht-Safari. Der abwechslungsreiche Weg führte durch Waldstücke, an Freiflächen und Felsen vorbei. Alte Laubbäume und viel Totholz bieten hier ideale Lebensraumbedingungen für viele Spechtarten, insbesondere für den Buntspecht. Unterwegs erfuhren die JuNas, woran man die Anwesenheit eines Spechts erkennen kann. Hacklöcher im Holz, sogenannte Ringelbäume oder eine Spechtschmiede verraten oft, dass ein Specht in



der Nähe aktiv ist. Neben dem aufmerksamen Beobachten spielt aber natürlich auch das genaue Hinhören eine Rolle, besonders im Mai machen die Jungvögel mit ihren lauten Bettelrufen auf sich aufmerksam und die charakteristischen

scharfen Ruflaute des Buntspechts markieren sein Revier. Beides konnten die JuNas bei der Wanderung hören. Auf der Johannishöhe angekommen konnten die Ferngläser für eine kurze Auszeit mit den Tieren vom Hof abgelegt werden, bevor es mit der Sprache der Spechte weiterging. Wofür dient dem Specht eigentlich das Trommeln? Nach der Wanderung konnten die JuNas die wichtigsten Signale bereits gut und konnten beim Klopfspiel sogar mit verbundenen Augen ihren Partner finden. Auch einige typische Rufe blieben bei den Kindern besonders gut mit Eselsbrücken im Gedächtnis. Der Schwarzspecht ist „Horror“ und der Grünspecht kann einen auslachen, wenn man im Wald stolpert. Jetzt sind die JuNas bestens für die nächste Specht-Safari vorbereitet.

Danke an alle JuNas, die dabei waren und alle, die diesen Tag möglich gemacht haben!

Sophia Barnewitz
Naturschutzstation Osterzgebirge e. V.

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Veröffentlichungen Dritter

XV. Tharandter-Wald-Königin 2026 bis 2028 zum Aktionstag „Mal wieder Wald und Holz sehen“ gekrönt

Die Krönung der XV. Tharandter-Wald-Königin des Verkehrs- und Verschönerungsvereines (VVV „Tharandter Wald“ e. V. Kurort Hartha fand im Rahmen des Aktionstages „Mal wieder Wald und Holz sehen“ am Sonntag, 14. Juni 2026, im Versuchs- und Leihobjekt (VOL) des Staatsbetriebes Sachsenforst (Forstbetrieb Bärenfels) bei Hetzdorf (Gemarkung Grillenburg der Stadt Tharandt) im Tharandter Wald – schönsten Wald Sachsens statt. An der Krönung nahm auch die Pohrsdorfer Apfelkönigin, Claudia Lucius aus Pohrsdorf, teil. Die Krönung wurde musikalisch von der Jagdhornbläsergruppe „Osterzgebirge“ umrahmt. Nach der Begrüßung durch den Verkehrs- und Verschönerungsverein wurde die XIV. Tharandter-Wald-Königin, Clara Zielke, die inzwischen wieder in ihrer Heimat bei Güstrow lebt und arbeitet, in Abwesenheit mit Dank und Anerkennung für ihr Engagement verabschiedet. Anschließend konnte die neue XV. Tharandter-Wald-Königin, Sophie Hildebrandt aus Pretzschendorf, dem Publikum vorgestellt werden. Die 31-jährige ist als Bürokräft und Stillberaterin tätig und hat gerade eine Ausbildung zum Kursleiter Waldbaden abgeschlossen. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein gratulierte der neuen Amtsinhaberin und wünschte eine erfolgreiche Amtszeit. Durch die Mitgliedschaft des Vereines in der Arbeitsge-

meinschaft Deutsche KönigInnen e.V. werden Auftritte der Waldkönigin bei Veranstaltungen in ganz Deutschland ermöglicht. Zudem bedankte er sich anschließend bei der Pohrsdorfer Apfelkönigin für die gute Kooperation und den Vertretern des Forstbezirkes Bärenfels, Kristina Funke und Bert Hommel, für die Einbindung der Krönung in das Programm des alle zwei Jahre im Tharandter Wald stattfindenden beliebten Aktionstages. Des Weiteren gilt der Dank der Fa. Blumen-Röhringer aus Tharandt für die kostenlose Bereitstellung, regelmäßige Erneuerung und kreative Gestaltung von Krone und Zepter für bisher jede der Tharandter-Wald-Königinnen. Der Krönung schloss sich ein vom stellv. Forstbezirksleiter Bert Hommel geführter Rundgang im Festgelände an.

■ Bisherige Tharandter-Wald-Königinnen:

- **I. „Tharandter-Wald-Königin“ 1997/98:**
Eva Baling aus Höckendorf
- **II. „Tharandter-Wald-Königin“ 1998/99:**
Sabine Marsch aus Kurort Hartha
- **III. „Tharandter-Wald-Königin“ 1999/2001:**
Petra Neumeister aus Grumbach
- **IV. „Tharandter-Wald-Königin“ 2001/03:**
Karin Roscher aus Freital
- **V. „Tharandter-Wald-Königin“ 2003/05:**
Yvonne Lindner aus Wilsdruff

- **VI. „Tharandter-Wald-Königin“ 2005/07:**
Ulrike Friedrich aus Mohorn-Grund
- **VII. „Tharandter-Wald-Königin“ 2007/09:**
Anny Junkuhn aus Kurort Hartha
- **VIII. „Tharandter-Wald-Königin“ 2009/11:**
Kristin Strobelt aus Kurort Hartha
- **IX. „Tharandter-Wald-Königin“ 2011/13“:**
Anne Siegel aus Dresden
- **X. „Tharandter-Wald-Königin“ 2013/15:**
Manuela Müller aus Höckendorf
- **XI. „Tharandter-Wald-Königin“ 2015/17:**
Kristin Hunger aus Tharandt
- **XII. „Tharandter-Wald-Königin“ 2017/19:**
Maria Kaiser aus Dresden
- **XIII. „Tharandter-Wald-Königin“ 2019/23:**
Sandra Sebelin aus Tharandt
- **XIV. „Tharandter-Wald-Königin“ 2023/26:**
Clara Zielke aus Tharandt

André Kaiser,
Vorsitzender VVV „Tharandter Wald“ e. V.
Verkehrs- und Verschönerungsverein
„Tharandter Wald“ e. V.
Kurort Hartha
c/o André Kaiser, Hauptstraße 5c,
OT Grillenburg, 01737 Tharandt,

Telefon: 035202 52614,
verschönerungsverein@gmx.de



Mehr Informationen:



Stadt Wilsdruff



@stadt.wilsdruff



Veröffentlichungen Dritter

„100 Tage – 100 Ehrenamtliche“

Unter diesem Motto steht die Kampagne, die zeigen soll, wie vielfältig und wertvoll ehrenamtliches Engagement in unserer Gesellschaft ist. Jeder und jede der Nominierten steht für 100 Stunden ehrenamtlicher Einsatz, oder mehr. Vom **1. Juli 2026 bis 9. Oktober 2026** sucht der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. 100 junge Menschen im Alter zwischen 14 und 27 Jahren, die sich in ihrem Gemeinwesen ehrenamtlich engagieren und durch ihr Wirken beeindruckten. Die Nominierten werden im Rahmen einer feierlichen Ehrenamtsgala zum Internationalen Tag des Ehrenamtes am **5. Dezember 2026** gewürdigt. Das Ehrenamt kennt viele Gesichter und genau das macht es so wertvoll. Ob ein einmaliges Projekt, regelmäßige Mitarbeit oder langjähriges Engagement. Jeder Einsatz zählt. Die jungen Menschen, die sich kreativ, sozial, kirchlich, sportlich oder in Rettungsorganisationen einbringen, schenken unserer Gemeinschaft Zeit, Ideen und Verantwortung. Mit dieser Aktion „100 Tage – 100 Ehrenamtliche“ wollen wir sichtbar machen, was oft im Alltag zu wenig gesehen wird, den Einsatz junger Menschen für andere. Wir wollen Danke sagen für Haltung, Mut, Verlässlichkeit und Herzblut. Wir möchten dazu aufrufen, genau diese Jugendlichen und jungen Erwachsenen jetzt zu nominieren. Gemeinsam für ein starkes Ehrenamt, denn Engagement verändert Gesellschaft!

- **Sichtbarkeit:** Die Ehrenamtlichen erhalten eine Bühne für ihr Engagement.
- **Inspiration:** Ihre Geschichten motivieren andere, selbst aktiv zu werden.
- **Wertschätzung:** Ihr Einsatz wird öffentlich anerkannt und gefeiert.



Der Countdown läuft. Nominierungen sind online möglich. Ab dem **1. Juli 2026**, ist der Nominierungsbogen für 100 Tage freigeschaltet, bequem, unkompliziert und jederzeit erreichbar auf der Homepage des Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. unter www.jugendring-soe.de. Machen Sie mit und rücken Sie junge Engagierte ins Rampenlicht. Wir danken an dieser Stelle dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, dem Ehrenamtsbudget sowie den unterstützenden Kommunen, die gemeinsam mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden die finanziellen Mittel für die Kampagne und die Ehrenamtsgala am **5. Dezember 2026**, zur Verfügung stellen.

V. i. S. d. P. Peggy Pöhland, Geschäftsführende pädagogische Leiterin
Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.
Bahnhofstr. 1
01796 Pirna
Telefon: 03501) 78 16 47
Telefax: 03501) 57 11 68
Funk: 0151) 416 48 047
E-Mail: peggy.poehland@jugend-ring.de
E-Mail: info@jugend-ring.de
Internet: www.jugendring-soe.de
Instagram: [@jugendring_soe_e](https://www.instagram.com/jugendring_soe_e) V



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Anzeige(n)

Die Feuerwehr berichtet

**MITMACHEN
UND TEAMWORK
(ER)LEBEN.**

**SCAN
ME** 

#wilsdruff112
FEUERWEHR-WILSDRUFF.DE





Anzeige(n)

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Gymnasium Wilsdruff

Technik, Teamgeist und neue Perspektiven

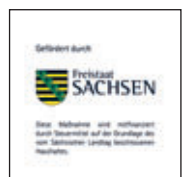
Mit selbst gestalteten Willkommensplakaten und großer Vorfreude empfangen Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Wilsdruff Ende Mai ihre Gäste aus Indien am Flughafen Dresden-Klotzsche. Zu Besuch waren Jugendliche der Pitampura Apeejay School aus Neu-Delhi sowie deren Schulleiterin Veena Goel und Deutschlehrerin Pooja Chadha. Der Besuch bildete den Gegenbesuch zu einer Reise Wilsdruffer Schülerinnen und Schüler nach Indien im vergangenen Herbst und stand ganz im Zeichen



von Begegnung, Freundschaft und der gemeinsamen Begeisterung für MINT-Fächer. Bereits beim Rundgang durch das Gymnasium Wilsdruff stießen die modernen Fachkabinette auf großes Interesse. Besonders die naturwissenschaftlichen Fachräume und die technischen Möglichkeiten der Schule boten zahlreiche Gesprächsanlässe. Die indischen Lehrkräfte nutzten die Gelegenheit, den Unterricht zu hospitieren und sich mit ihren deutschen Kolleginnen und Kollegen über Unterrichtsmethoden, digitale Werkzeuge

und die Förderung naturwissenschaftlicher Talente auszutauschen. Dabei wurde deutlich, dass beide Schulen ähnliche Ziele verfolgen, junge Menschen für Wissenschaft, Technik und Innovation zu begeistern. Wie eng Technik und Alltag miteinander verbunden sind, erlebte die Gruppe bereits während ihres Ausflugs in die Sächsische Schweiz. Schon die Fahrt mit der Weißen Flotte wurde zu einer kleinen MINT-Unterrichtsstunde. Viele der Schülerinnen und Schüler interessierten sich für die Funktionsweise des historischen Dampftriebs und verfolgten aufmerksam die Erläuterungen von Stefan zur Technik hinter den traditionsreichen Schiffen. Dass eine über hundert Jahre alte Ingenieursleistung noch heute zuverlässig Menschen über die Elbe transportiert, sorgte für Staunen und zahlreiche Nachfragen. Ein weiterer Höhepunkt war die Besichtigung des Porsche-Werks in Leipzig. Dort konnten die Gäste hautnah erleben, wie moderne Fertigung, Robotik und digitale Steuerungssysteme zusammenspie-

len. Die Präzision der Produktionsabläufe beeindruckte ebenso wie die enorme technische Komplexität hinter jedem einzelnen Fahrzeug. Für viele wurde greifbar, welche Bedeutung naturwissenschaftliche und technische Bildung für die Entwicklung moderner Technologien besitzt. Doch der Austausch richtete den Blick nicht nur auf bestehende Innovationen, sondern auch auf gemeinsame Zukunftsprojekte. So vereinbarten beide Schulen, weiter gemeinsam an der Entwicklung eines Partnerschaftslogos zu arbeiten. Dabei sollen die digitalen Möglichkeiten beider Schulen genutzt werden. Ideen werden über digitale Plattformen ausgetauscht und Entwürfe entwickelt – ein Projekt, das Kreativität, Medienkompetenz und internationale Zusammenarbeit auf ideale Weise verbindet. Neben allen fachlichen Impulsen blieb ausreichend Zeit für persönliche Begegnungen. Gemeinsame Ausflüge nach Dresden, Berlin oder in den Spreewald sowie zahlreiche Gespräche ermöglichten einen authentischen Einblick in den deutschen Alltag. Und auch die kulinarischen Erfahrungen kamen nicht zu kurz: Pizza, Pasta und die Besuche in deutschen Eisdielen entwickelten sich rasch zu festen Bestandteilen des Austauschprogramms und sorgten regelmäßig für gute Stimmung. Für das Gymnasium Wilsdruff war der Besuch ein eindrucksvoller Beleg dafür, wie internationale Schulpartnerschaften junge Menschen fördern können. Sie eröffnen neue Perspektiven, schaffen Verständnis für andere Kulturen und zeigen zugleich, dass die Herausforderungen der Zukunft nur gemeinsam gelöst werden können. Ein besonderer Dank gilt den Gastfamilien sowie allen Unterstützern des Projekts. Dank der Zuwendung seitens der Landesdirektion Sachsen konnten wir das Programm in vollem Umfang durchführen, wofür wir sehr dankbar sind.



Katja Laetsch und Fabian Zickuhr



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Oberhermsdorf

Ein musikalisches Erlebnis

Am 5. Juni 2026 wurde es bei uns musikalisch. Das mobile Konzert der Semperoper machte Station an unserer Schule und sorgte bei den Klassen 2a, 2b und 3c für große Begeisterung. Vier Musiker aus dem Orchester der Semperoper sowie eine Sängerin entführten die Kinder in die faszinierende Welt der klassischen Musik. Auf dem Programm stand Antonio Vivaldis berühmtestes Werk „Die vier Jahreszeiten“. Doch hier hieß es nicht nur zuhören, die Schülerinnen und Schüler wurden selbst Teil der Aufführung. Mit viel Freude und Kreativität schlüpften einige Kinder in besondere Rollen. So gab es vier Jahreszeitenköniginnen und sogar einen frechen Raben, der von einem Schüler dargestellt wurde. Auch alle anderen Kinder waren aktiv dabei.



Es wurde geklatscht, gesungen, getanzt und mitgefiebert. Die Musiker verstanden es hervorragend, die Kinder in das Geschehen einzubeziehen und die Musik lebendig werden zu lassen. So konnten die Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Stimmungen der Jahreszeiten nicht nur hören, sondern auch erleben. Die Begeisterung war während der gesamten Aufführung spürbar und immer wieder erfüllten fröhliches Lachen und großer Applaus den Raum. Für viele Kinder war der Besuch des Konzerts ein besonderes Erlebnis. Auf spannende und unterhaltsame Weise lernten sie klassische Musik kennen und hatten dabei jede Menge Spaß. Ein Erlebnis, das sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Anna Lena Fasse, Referendarin

Exkursion nach Freital-Burgk

Am 11. Juni 2026 unternahm die Klasse 3 a eine Exkursion nach Freital-Burgk. Dort war eine Führung durch den Stollen der Tagesstrecke geplant. Nachdem wir an dem schönen Spielplatz ankamen und wir uns noch etwas austoben konnten, wurde unsere Klasse in 2 Gruppen geteilt. Nun begannen bald unsere Führungen. Zuerst erzählte uns der Museumsmitarbeiter am Denkmal im Schlosspark die Sage von Rotkopf Görg. Anschließend mussten wir uns Schutzkleidung anziehen. Zur Ausrüstung gehörten gelbe Helme und Umhänge, damit wir uns nicht die Köpfe anstoßen oder unsere Kleidung schmutzig machen und schon ging es los. Mit Taschen-



lampen und Bergmannslampe betraten wir den Bergwerksstollen. Durch einen engen Gang ging es zum ersten Stopp. Hier erzählte uns der Bergwerksführer wo die Steinkohle vorkam. Beim zweiten Stopp durften wir alle mit Hammer und Schlägel arbeiten. Wie anstrengend muss das für die Bergarbeiter gewesen sein, die sechs Stunden unter Tage so hart arbeiteten. Zurück ging es über 76 hohe Stufen wieder ans Tageslicht. Danach fuhren wir wieder mit dem Bus zurück zur Schule. Alle Kinder fanden diesen Ausflug sehr spannend und interessant.

Greta Börnig, Klasse 3 a



Schulen und Hort

- Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8 035204 48601
- Grundschule Mohorn, Schulberg 10 035209 20403 Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24 0351 6502429 Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a . 035204 463-830 Hort 035204 463-840
- Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12 035204 463-700
- Gymnasium Wilsdruff, An der Schule 9 035204 463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20 . 035204 463-201

Kindertagesstätten

- Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff 035204 463-888 Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4 035209 289547
- Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1 . 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a 035204 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b . . . 035204 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde Am Rosengarten 1 a . . 035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7 . . 035204 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1 . . 035204 393730
- Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11 035204 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14 035204 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7 035204 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 0351 65854572
- Grumbach . info-dgh-grumbach@web.de
- Helbigsdorf 0173 5761596
- Herzogswalde 0174 3097848
- Kaufbach 035204 40369
- Kesselsdorf 035204 47172
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 0162 5385401
- Mohorn 0174 3071994
- Wilsdruff 035204 394242

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Wilsdruff

Mit Teamgeist durch Dresden

Am 17. Juni 2026 gingen sechs engagierte Läuferinnen und Läufer der Grundschule Wilsdruff, des Hortes Wilsdruff sowie der Stadtbibliothek Wilsdruff bei der 17. REWE Team Challenge Dresden an den Start.



Bei sommerlichen Temperaturen und bester Stimmung machten wir uns gemeinsam auf den Weg durch die Dresdner Innenstadt. Mit viel Teamgeist, Ausdauer und gegenseitiger Motivation bewältigten wir die Strecke und erreichten erfolgreich das Rudolf-Harbig-Stadion. Der Zieleinlauf vor der beeindruckenden Kulisse des Stadions war für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis. Nach dem Lauf konnten wir den Abend gemeinsam ausklingen lassen und auf unsere sportliche Leistung stolz sein. Solche Veranstaltungen zeigen, wie gut die verschiedenen Einrichtungen der

Stadt Wilsdruff auch außerhalb des Arbeitsalltags zusammenarbeiten. Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Bürgermeister Ralf Rother, der unser Team auch in diesem Jahr wieder unterstützt hat. Wir freuen uns bereits auf die nächste REWE Team Challenge.

Das Laufteam der Grundschule Wilsdruff



Sportfest – Bewegung, Teamgeist und Gemeinschaft

Am 12. Juni 2026 fand unser diesjähriges Sportfest statt.

Die Kinder konnten an vielen spannenden Stationen ihr Können unter Beweis stellen. Dabei waren vor allem Schnelligkeit, Geschicklichkeit und körperliche Gewandtheit gefragt. Aber nicht nur die sportlichen Leistungen standen im Mittelpunkt, sondern auch Teamgeist, Fairness und der

gemeinsame Spaß an der Bewegung. Ein herzliches Dankeschön gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie den Organisatorinnen und Organisatoren, die mit ihrem großen Engagement zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben.

Katharina Moritz-Baierlein und Kerstin Federowski



Die Wilsdruff-App




MUNIPOLIS






Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kreativer Abschluss der Grundschulzeit



Die Klassen 4a und 4c der Grundschule Wilsdruff haben aufregende Projektstage zum Abschluss ihrer Grundschulzeit veranstaltet. Unter dem Motto "Wilsdruff wird bunter" hatten die Kinder die Möglichkeit, verschiedene Graffitistile kennenzulernen und un-

schöne Wände kreativ zu gestalten. Das Sprayen fand im Parkstadion Wilsdruff statt, wo die Schülerinnen und Schüler mit Freude ihre künstlerischen Talente entfalten konnten. Die bunten Kunstwerke schmücken

nun das Gerätehaus des SG Motor Wilsdruff. Mit Teamgeist und Kreativität wurden die Tage ein schöner Abschluss der Grundschulzeit, der sicher lange in Erinnerung bleiben wird. Viele Menschen waren bei der Vorbereitung dieses Projektes beteiligt. Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer, auch an Uwe Springer, Hausmeister der Grundschule Wilsdruff.



Sophie Kircher, Grundschule Wilsdruff



Hort Wilsdruff

Hortkinderrat

Wieder war Hortkinderrat und wieder waren alle Kinder zusammengekommen um über den Alltag im Hort zu reden und Themen zu besprechen, welche sie gerade bewegen. Doch dieser Hortkinderrat verlief ein wenig anders. Diesmal war Uta Fleischer bei uns im Hort. Frau Fleischer kommt von Löwenträne e. V. und war von uns herzlichst eingeladen. Wie schon geschrieben, wollte der Hort eine Hälfte von den diesjährigen Einnahmen vom Hortflohmarkt abgeben und spenden. Und so besuchte Uta Fleischer uns, um das Spendengeld für Löwenträne e. V. in Empfang zu nehmen. Vorher erklärte sie uns, was Löwenträne so macht und welche Aufgabe der Verein habe, wenn er gerufen wird. So erzählte Uta Fleischer kindlich verständlich, dass Löwenträne ähnlich der Feuerwehr ist. Diese kommt, wenn es brennt und löscht den Brand. Löwenträne e. V. kommt, wenn jemand stirbt und die Trauer zu überwältigen ist. Er hilft dann bei der Trauerarbeit sowie die Tränen zu trocknen. Außerdem bietet



der Verein regelmäßig Kreativ- und Bastelangebote in ihren Räumen auf der Freiburger Straße 10 in Wilsdruff an, wo alle Kinder herzlich willkommen sind. Gespannt hörten die Kinder vom Hortkinderrat zu. Der eine oder andere war auch schon mal zum Basteln oder kannte Löwenträne e. V. schon anderweitig. Als alle Fragen gestellt waren, kam dann der große Moment. Im Namen vom gesamten Hort der Grundschule Wilsdruff überreichten wir freudig eine Spende in Höhe von 750 Euro und bedankten uns für die tolle sowie wichtige Arbeit von Löwenträne e. V. Mit Blick auf dieses wunderschöne Leben, wissen wir doch alle, dass der Tod ein Teil davon ist. Umso wertvoller die Menschen, welche den Trauerweg dann begleiten, wenn weitergehen so schwerfällt und einen auffangen, wenn der Halt gerade fehlt.

Hort der Grundschule Wilsdruff

passiert, einfach mal zum Reden über das, was sie gerade besonders schön finden. So erfahren wir die Sicht der Kinder, hören zu, was sie bewegt und können darauf eingehen, was ihre Wünsche sowie Vorstellungen sind. So planen und bereiten wir Feste wie Flohmarkt oder Sportfest vor und machen Miteinander und Unter doch das, was die Ho eben nicht Vorbereit schön, diese Mitgestalt



Hort der Grundschule Wilsdruff

Grundschule Mohorn

Schnupperstündlein im Golfen

gekommen, spielten wir noch wenige Minuten auf dem Golfspielfeld. Anschließend meldeten wir uns beim Empfang. Eine Golflehrerin führte uns zum Übungsplatz, wo bereits ein weiterer



Golflehrer wartete. Aufgeteilt in zwei Gruppen durften wir das Putten sowie Schlagen üben. Beim Putten sollte der Ball direkt mit dem Putter ins Loch befördert werden. Gar nicht so einfach! Das Schlagen sollte möglichst hoch und weit erfolgen. Mit großer Freude probierten wir die Herausforderungen aus und sammelten erste Erfahrungen im Golfen. Da beim Schlagen die Golfbälle nicht zurückgeholt werden dürfen, schlugen wir eimerweise die Golfbälle. Das führte bei einigen auch zu Blasen an den Händen. Zum Abschluss bedankten wir uns bei den beiden Golflehrern für das tolle und lehrreiche Schnupperstündlein und es gab für jeden noch einen Golfball als Andenken. Dann wanderten wir über den Golfplatz zunächst nach Grund und schließlich zurück zur Schule. Der Tag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an den Herzogswalder Golfclub für die tolle Durchführung.

Klasse 3 b mit Herrn Grüneberger

Anzeige(n)



Der Mittelsächsische Kultursommer präsentiert:

25.07. | Burgruine Frauenstein | 20.00 Uhr
Musik, Licht & Steine
MiskusMimen + Acoustic Vibes + Roy Reinker + Famos Feuershow

01.08. | Schlosspark Lichtenwalde | 20.00 Uhr
Lichtenwalder Musiknacht
Die große Musical-Gala „Faszination Musical“

Infos zum Programm unter
www.miskus.de

[MISKUS]
immer mittwoch 19U

Tickets online kaufen
www.miskus.de



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Braunsdorf

Eine wundervolle Kindergartenzeit geht zu Ende

Am 8. Juni 2026 war es nun soweit. Zeit, den Koffer zu packen und weiterzureisen. Mit dem Zuckertütenfest auf dem Weidegut Colmnitz stand das wohl emotionalste Ereignis des Jahres bevor. Gemeinsam mit euren Familien feierten wir ein unvergessliches Fest, das den Abschied greifbar machte. Der feierliche Empfang, der liebevoll dekorierte Saal sowie die gut gelaunten Eltern sorgten für eine festliche Atmosphäre. Das reichhaltige Buffet ließ keine Wünsche offen, dabei waren die Pizza und der Eiswagen ein kulinarisches Highlight. Ein ganz besonderer Moment an diesem Nachmittag war die lustige Aufführung eurer Eltern. Bei der Suche nach der verschwundenen Zuckertüte bekamen wir eine witzige Zusammenfassung von all den Erlebnissen, die euch über die gesamte Kindergartenzeit begleiteten. Hier zeigte sich erneut, welch enger Zusammenhalt und besondere Beziehung die Vorschuleltern miteinander verbindet. Auch ihr, liebe Kinder, habt wieder einmal bewiesen, welch tolles Team ihr seid. Euer musikalischer Auftritt wurde mit tosendem Applaus belohnt und sorgte bei dem ein oder anderen sogar für eine kleine Träne im Auge.



Nach einer Menge Emotionen, der feierlichen Zuckertütenübergabe und leckerem Abendessen wurden wir von einem ganz besonderen Fahrzeug zurück in den Kindergarten chauffiert. So fiel der Abschied



von euren Eltern gar nicht schwer und die Vorfreude auf die Übernachtung im Kindergarten überwog. Es erwarteten euch ein Kinoabend, ein gar nicht so gruseliges Kindergartenespensst und ein kleines Zaubermagier, das euch das Einschlafen erleichterte.



Dieses Erlebnis wird uns allen sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Am nächsten Morgen seid ihr alle wohlauf und gut gelaunt aufgestanden und spätestens jetzt war klar: Ihr seid bereit für die Schule.

Wir, eure Wegbegleiter, wünschen euch für den Schulstart alles Gute, spannende Abenteuer, maximalen Erfolg und vor allem ganz viel Spaß!

Die Vorschulerzieher der Kita „Spatzennest“



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Forschertag in der Kita „Spatzennest“ Braunsdorf

Schon einige Jahre sind wir als „Haus der kleinen Forscher“ mehrfach zertifiziert und so fand am 18. Juni 2026 unser gemeinsamer Forschertag zum Thema „Mach mal Ah, gesund in die Zukunft“ statt. Über das ganze Jahr hinweg, werden in unseren einzelnen Gruppen verschiedene Experimente ausprobiert und an einem Tag im Jahr forschen wir alle gemeinsam. Zum diesjährigen Forschertag gab es wieder verschiedene Stationen, die alle Kinder nach und nach besuchen und ausprobieren konnten. Bei einer Station ging es um gesunde Getränke und Obst, bei der Nächsten konnte man fühlen, wie sich die Schleimhaut im Körper anfühlt und was

deren Zweck ist. Es konnte erforscht werden, wofür eigentlich der Helm beim Radfahren gedacht ist oder wie der Schmutz zwischen den Zähnen richtig herausgeputzt wird. Alle Kinder, die bei jeder Mitmach-Station einen Stempel gesammelt hatten, konnten sich am Ende des Vormittages ein Forscherdiplom verdienen. Wir sind jetzt schon gespannt, welches Motto unser nächster Forschertag haben wird und, was es

dann wieder für interessante Dinge herauszufinden gibt.

Die forschenden Kinder und Erzieher der Kita „Spatzennest“



Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“ in Grumbach

Vorschulkinder entdecken die Zschoner Mühle

An einem Mittwoch im Juni unternahmen unsere Vorschulkinder einen spannenden Ausflug zur historischen Zschoner Mühle. Der Tag begann mit einer kleinen Wanderung, bei der die Kinder über „Mutbrücken“ und balancierend über Steine einen Bach überquerten, ein erstes kleines Abenteuer. An

der Mühle wurden die Kinder herzlich von der Müllerin begrüßt. Anschließend führte sie gemeinsam mit den Kindern durch die Backstube. Mit viel Begeisterung erlebten die kleinen Besucher die Geschichte vom Korn zum Brot. Wie lebte man vor rund 200 Jahren auf dem Bauernhof? Welche Getreide-

sorten gibt es und wie unterscheiden sich Roggen und Weizen? Im Anschluss durfte jedes Kind ein Stück Teig formen und sein eigenes Brot gestalten. Nach einer kurzen Stärkung ging es weiter zur Mühlenführung mit dem Müller. Mit schauspielerischem Talent vermittelte er anschaulich die unterschiedlichen Mühlenvorgänge. Die Kinder lernten dabei die Bestandteile einer Mühle kennen, wie Bodenstein, Läufenstein, Tänzer oder Beutelkasten. Besonders faszinierend war das overschlächlige Mühlenrad, das mit Wasser angetrieben wurde und die Kraft für den Mahlprozess lieferte. Zum Abschluss des Ausflugs erhielt jedes Kind als kleine Belohnung ein leckeres Eis, das dank der finanziellen Unterstützung des Fördervereins der Zschoner Mühle möglich gemacht wurde. Ein herzlicher Dank gilt dem Förderverein für diese schöne Geste. Der Besuch der Zschoner Mühle war für die Vorschulkinder ein lehrreiches und zugleich erlebnisreiches Highlight. Ein Tag voller Entdeckungen und Spaß in der Natur und Geschichte unserer Region.

Die Vorschulkinder der Sonnenblumen- und Kleeblattgruppe



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ in Herzogswalde

Waldpädagogisches Angebot auf dem Wichtelweg

Am 10. Juni 2026 fand das diesjährige waldpädagogische Angebot auf dem Wichtelweg am Landberg statt. Das Wetter meinte es nach ein paar Querelen letztendlich dann doch gut mit uns und so konnten wir einen entspannten Nachmittag im Tharandter Wald verbringen. Karin Roscher vom Forstbotanischen Garten Tharandt begleitete uns und vermittelte Wissenswertes rund um den Specht. An der Wichtelschule waren dann verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten rund um Insekten vorbereitet. Auch konnten kleine Wichtelfüße und Hände auf die Teilnehmerurkunden gestempelt werden. Zur großen Freude der Kinder hatten die Wichtel sogar eine kleine Schatzkiste mit Gummibärchen versteckt und an Wichtel s Rastplatz ließen wir uns unsere selbstgebackenen Kekse gut schmecken. Auf Wunsch der Kinder entstanden auch wieder lustige Baumgeister aus Ton. ... und wenn die kleinen Füße müde wurden, dann konnte man sich gemütlich ein Stück kutschieren lassen. Danke für die schönen gemeinsamen Stunden. Bis zum nächsten Mal.

Eure großen und kleinen Landbergwichtel



Krabbeltreff



Wir laden ein zum Krabbeltreff für Kinder bis drei Jahre.

Wo? Kinderkrippe Landbergwichtel
Wann? mittwochs 15:30 Uhr

Termine: 9. September 2026
7. Oktober 2026
4. November 2026
2. Dezember 2026

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter Telefon: 035209 299378 oder E-Mail: kita.landbergwichtel@ebkita-wilsdruff.de

Ihr Landbergwichtelteam

Anzeige(n)

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Am Heidelberg“ in Mohorn

Sonnenschein, Spiel und Spaß beim Sommerfest

Am 19. Juni 2026 feierten wir im Kindergarten „Am Heidelberg“ unser jährliches Sommerfest und was für ein Fest das war. Unter dem Motto „Komm raus in die Natur“ strahlten unsere Kinder mit der Sonne um die Wette. Der Himmel meinte es gut mit uns. Kaum eine Wolke in Sicht und Temperaturen, die einfach perfekt waren für einen Tag voller Lachen, Spiel und Zusammensein. Das Programm war herrlich bunt gemischt und entführte uns raus aus der Turnhalle, rein in die Natur. Wir hörten Lieder und Gedichte, bei denen so manchen von uns Tränen des Stolzes in die Augen stiegen – ja, auch bei den Papas. Eine freche Fliege berichtete uns ganz charmant, wie sie es mit gesunder Ernährung endlich wieder geschafft hat zu fliegen. Die Waldwichtel erzählten munter, was sie so alles im Wald treiben. Wir durften sogar musikalisch einen Spaziergang über eine Sommerwiese miterleben. Einfach wunderbar!



Der Höhepunkt war dann die Zuckertütenübergabe. Besonders für unsere angehenden Schulkinder aus den Gruppen „Waldbienen“ und „Sonnenkäfer“. Ein wehmütiges, aber auch freudiger Moment für alle. Wir verfolgten mit gemischten Gefühlen, wie unsere Kleinen, plötzlich gar nicht mehr so klein, diesen wichtigen Schritt gingen. Da wird einem bewusst, wie schnell die Zeit vergeht. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei Frau Lange und Frau Pätzhold, die unsere Kinder die letzten Jahre

so liebevoll begleitet haben. Mit großem Herzen, viel Geduld und unendlicher Kreativität haben sie ihnen den Weg in diesen neuen Lebensabschnitt bereitet und sie dabei zu selbstbewussten, neugierigen und empathischen kleinen Menschen geprägt. Dafür sind wir unendlich dankbar.



Nach dem Programm gönnten wir uns alle eine wohlverdiente Erfrischung. Leckeres Eis – vielen lieben Dank an die Bäckerei Hartmann für das Sponsern - und selbstgebackene Kuchen in den schönsten Variationen, die Eltern mitgebracht hatten. Besonders begeistert

waren die Kinder von den tollen Kreativstationen, an denen es viel zu erleben gab. Sie zauberten riesige Seifenblasen in die Luft, bemalten bunte Kreisel aus Baumscheiben und stellten am duftenden Kräuterstand ihr eigenes Kräutersalz her. Es gab, noch viel mehr zu entdecken und auszuprobieren. Einen besonderen Dank möchten wir noch an die lieben Grillmeister aussprechen, die sich trotz der hohen Temperaturen tapfer an den Grill gestellt und für köstliche Bratwürste gesorgt haben. Auch allen anderen Eltern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, möchten wir herzlich danken. Ein rundum gelungenes Fest genauso, wie wir es lieben. Mit vollem Herzen, viel Sonne und wundervollen Erinnerungen gingen wir alle ins Wochenende.

Die Kinder und Eltern der Kita „Am Heidelberg“



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein-Haus 1“ in Wilsdruff

Ein zauberhaftes Märchenfest in der Kita Sonnenschein Haus1

Am Freitag, 12. Juni 2026, feierte die Kita Sonnenschein Haus 1 ihr Märchenfest. Zur Eröffnung präsentierten die Kinder im Rondell ihren Eltern mit viel Freude Lieder und Tänze. Anschließend lud das Märchenbuffett mit leckeren Köstlichkeiten und einem erfrischenden Märchencocktail zum Genießen ein. In den liebevoll gestalteten Märchenräumen wurde aufmerksam Märchen gelauscht, Windbeutel wurden in die Höhe geworfen und ein freundlicher Zwerg sorgte bei lustigen Sportspielen für Bewegung. Kleine Prinzen und Prinzessinnen konnten sich zudem bunt geflochtene Haarsträhnen zaubern lassen. Wer besonders mutig war, machte sich auf den Weg zur Froschkönigin an ihrem verzauberten Sandkastenteich. Dort waren zahlreiche kleine Schätze verborgen. Mit viel Geduld, Ausdauer und Entdeckerfreude gruben die Kinder nach und nach ihre Fundstücke aus und freuten sich über jeden neuen Schatz. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern für Ihre Unterstützung bei den Vorbereitungen. Durch ihre Hilfe wurde unser Märchenfest zu einem rundum gelungenen Erlebnis.

Das Team der Kita Sonnenschein-Haus 1



Anzeige(n)

Einweihung des neuen Klettergerüstes



Endlich ist es soweit wir können unser Spielgerät wieder nutzen und Klettern und Rutschen und es uns gemütlich machen unter dem Spielturn. Nach einer längeren Reparaturphase durch die Mitarbeiter der Firma Dachsel Bau ist das wieder möglich. Da wurde viel neues Holz für eine Rampe verbaut und der Kletterturm hat jetzt Schuhe aus Metall an den Pfosten. So sieht alles wieder top aus und wir haben viel Freude beim Spielen. Danke schön.

Kinder und Mitarbeiter der Kita Sonnenschein-Haus 1



Kirchennachrichten

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Grumbach, Kesselsdorf, Wilsdruff-Limbach

Grumbach

So	05.07.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
So	12.07.	17:00 Uhr	Orgelgottesdienst
So	19.07.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
So	26.07.	10:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst

Kesselsdorf

So	05.07.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
So	19.07.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst

Wilsdruff

So	05.07.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst
So	12.07.	09:30 Uhr	Regionalgottesdienst mit Abendmahl
Di	21.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der K&S Seniorenresidenz
So	26.07.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
Di	28.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof

(K) = mit Kindergottesdienst

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

So	05.07.	10:00 Uhr	Mohorn
So	12.07.	09:30 Uhr	Regionalgottesdienst mit Abendmahl in Wilsdruff
So	19.07.	10:00 Uhr	Blankenstein
So	26.07.	10:00 Uhr	in Herzogswalde

(K) Kindergottesdienst

■ Besonderes:

Das Pfarramt in Mohorn ist vorübergehend geschlossen

Vertretung übernimmt das Pfarramt in Wilsdruff, Telefon: 035204 48225 oder das Pfarramt Kesselsdorf, Telefon: 035204 47133. Deshalb wenden Sie sich in Trauerfällen und Friedhofsanfragen direkt an das Pfarramt Wilsdruff. Weitere Anfragen an Pfarrerin Hartenstein-Vödisch und Pfarrer Vödisch in Mohorn, Telefon: 035209 20217

Gottesdienste der katholischen Kirche St. Pius X Wilsdruff

Fr	03.07.	18:30 Uhr	Anbetung
So	05.07.	10:30 Uhr	Gottesdienst in St. Benno Meißen
Di	07.07.	09:00 Uhr	Gottesdienst
Fr	10.07.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So	12.07.	10:30 Uhr	Gottesdienst
Fr	17.07.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So	19.07.	10:30 Uhr	Gottesdienst in St. Benno Meißen

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Ausgänge im Schaukasten.

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **3. August 2026**, findet **19:00 Uhr**, Hauptstraße 1, 01723 Oberhermsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

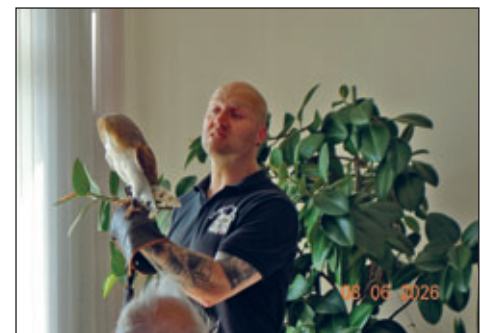
Markus Dornig
Ortsvorsteher

Eulenerlebnisse in Oberhermsdorf



Von der wunderbaren Tierwelt hatten wir uns einen Vortrag über die Welt der Eulen ausgesucht. Warum also „Eulen nach Athen“ tragen, wenn in unmittelbarer Nähe ein Falkner namens Robin Nowak von der wildbirdstories lebt. Er ist Jäger und ausgebildeter Falkner. Auf bemerkenswerte und vertrauensvolle Art hat er im Zwiegespräch mit unseren Senioren auf unvergessliche Art und Weise unsere heimischen Eulenarten eindrucksvoll und hautnah vorgestellt. So hat er uns erklärt, dass es ca. 250 Arten gibt. Außer der Antarktis sind Eulen auf allen Kontinenten vertreten. Eule und

Kauz sind in der deutschen Sprache bekannt. Sie unterscheiden sich durch ihre Rufe, d. h. die Eule stößt einen heulenden Ruf, während der Kauz kurze und markante Rufe abgibt. Die Eulen haben große nach vorn gerichtete Augen, die jedoch unbeweglich sind. Die Ausrichtung der Augen und Ohren ermöglicht es ihnen jedoch, räumlich zu sehen und zu hören. Außerdem besitzen sie 14



Halswirbel und können damit den Kopf um 270 Grad drehen. Sie haben damit den Vorteil, ortsgenau auf Beute zu gehen. Dabei gleiten sie geräuschlos durch die Luft. An der Farbe der Augen kann man erkennen, ob sie Tag-, Nacht- oder Dämmerungsaktiv beim Beutezug sind. Als Beuteschema gehören vor allem Kleinsäuger wie Mäuse und Ratten zum bevor-



zugten Jagdschema. Aber auch Vögel, Regenwürmer, Schnecken, Frösche, Motten und Käfer gehören dazu. Sie sind also Fleischfresser. Wir haben hautnah erleben können, wie ein afrikanischer Uhu, eine Schlei-

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

ereule, ein Steinkauz und ein prächtiger sibirischer Uhu aussehen und konnten ihr weiches Federkleid streicheln. Ganz mutig hat Regina Scheibe einen Steinkauz durch unsere Reihen getragen, so dass wir den Kauz auch hautnah berühren konnten. Wir wünschen allen die Weisheit der Eulen und beste Gesundheit weiterhin. Danke noch einmal an Robin Nowak für den interessanten Nachmittag.

Karin Baumann

VOLLEYBALL TURNIER

DATUM: Freitag, 21.08.26
START: 18:00 Uhr
ORT: Sportplatz der Grundschule
Oberhermsdorf

Bei schlechtem Wetter
in der Turnhalle der Grundschule.

Anmeldung notwendig über:
Jens Kutschke (0172 7970794)

Essen und Getränke
gegen einen kleinen
Unkostenbeitrag.

Alle
Oberhermsdorfer
sind willkommen!



chen begrüßten wir die Polizeihauptmeister Wolf und Weiß, die Bürgerpolizisten für Wilsdruff und Ortsteile. Sie ermunterten uns viele Fragen zu stellen. Zunächst informierten sie uns zu ihrem Aufgabenbereich, dem Sitz in der Löbtauer Straße 6 und zeigten uns ihren Ausweis. In ihrem Alltag beschäftigten sie sich oft mit Handtaschendiebstählen. Sie erlebten, immer wieder wird die Handtasche beim Einkauf unbeaufsichtigt im Wagen oder Auto gelassen. Auch gehören Geheimzahlen nicht ins Portemonnaie! Alle wissen, Gelegenheit macht Diebe. Wird man Opfer einer Straftat das Personal informieren, es könnte eine Überwachungskamera geben, und bei der Polizei Anzeige erstatten. Sofort die Karte sperren lassen! Bei Anrufern mit Gewinnversprechen niemals Geld einzahlen oder bei WhatsApp nicht in die Falle gehen, wenn Kinder oder Enkel eine neue Nummer hätten und schnell Rechnungen zu bezahlen wären. Einfach die Nachricht löschen! Schockanrufe von angeblichen An-



Bürgerpolizisten zu Gast bei den Braunsdorfer Senioren

Es war wieder ein besonderer Seniorennachmittag. Martina Noack lud die Wilsdruffer Bürgerpolizisten ins Vereinshaus ein. Das Interesse war sehr groß. Martina eröffnete die Seniorenveranstaltung und beglückwünschte alle „Geburtstagskinder“ der letzten Wochen. Einige Seniorinnen und Senioren füllten unsere Kasse mit einer Spende. Vielen, vielen Dank sagten wir mit kräftigem Applaus. Dafür durften wir Kaffee und Kuchen kostenfrei genießen. Nach einigen Aufrufen hat sich Ute Hubrig bei Martina gemeldet und wird ab 1. Januar 2027, den Vorsitz der Seniorenarbeit in Braunsdorf übernehmen. Neu für die Mitarbeit im Vorstand erklärte sich Sabine Richter. Damit geht die Seniorenarbeit auch künftig weiter und alle Senioren spendeten beiden zustimmenden Beifall. Nach Kaffee und Ku-



Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

wälten/Polizei, dass Angehörige einen Unfall verursacht hätten und nur gegen Kautionsfreikommen. So etwas gibt es in Deutschland nicht, also nicht die Telefonnummer zurückrufen, sondern der Polizei 110 melden. Bei Verkehrsunfällen, Parkplatzzschäden niemals einfach wegfahren und auch der Zettel hinter dem Scheibenwischer reicht nicht. Die Polizei informieren sonst ist es Unfallflucht und wird mit Führerscheinentzug und Geldstrafe geahndet. Das war eine sehr gute Auffrischung unseres Wissens. Mit reichlich Applaus bedankten wir uns bei Herrn Weiß und Herrn Wolf für den sehr interessanten Nachmittag. Wir sehen uns am **19. August 2026**, zum Sommerfest!

Sigrid Hager

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **24. August 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, 01723 Wilsdruff OT Grumbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.



Steffen Fache
Ortsvorsteher

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **31. August 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf, Zur Pfarrwiese 6, 01723 Helbigsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn
Ortsvorsteherin

Der Ortschaftsrat Helbigsdorf-Blankenstein informiert

In Helbigsdorf bestand seit geraumer Zeit der Wunsch, am Radweg in Richtung Birkenhain eine Bank aufzustellen. Für viele Spaziergänger ist der Weg bis zum Rastplatz an der Struth zu weit, eine Pause zwischendurch wäre gut. Daher fasste der Ortschaftsrat den Beschluss, eine Bank anzuschaffen und aus dem Ortsbudget zu finanzieren. Mit Unterstützung der Bauhofmitarbeiter wurde eine Bank bestellt und gegenüber der Zufahrt zum Hof Flade aufgebaut. Dafür herzlichen Dank. Auf die Männer vom Bauhof ist immer Verlass. Nun hoffen wir, dass die Bank zum Ausruhen und kurzem Verweilen einlädt.

Der Ortschaftsrat Helbigsdorf-Blankenstein



Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **7. September 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschafts-
haus Herzogswalde, Am Rosengarten 1a, 01723 Herzogswalde, die
nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerin-
nen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Christof
Ortsvorsteher

WIR SUCHEN MITSPIELER



Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener – bei uns ist jeder willkommen!

TRAININGSZEITEN BADMINTON



DIENSTAG



TRAINING
19:00 – 20:30



SPIEL
20:30 – 22:00

**KOMM VORBEI –
WIR FREUEN UNS AUF DICH!**



**SPORTHALLE
GRUMBACH**



**FÜR KINDER,
JUGENDLICHE UND
ERWACHSENE**



**FÜR JEDES
NIVEAU**



KONTAKT Sebastian Neuber | Tel. 0151 – 41372025 

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am 7. Juli 2026, findet 19:30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, 01723 Kaufbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.
Der Ortschaftsrat informiert Sie auf unserer Website <http://ortschaftsrat-kaufbach.de> über Tagesordnungspunkte in der nächsten Ortschaftsratssitzung.

Holger Vogt
Ortsvorsteher

3.-5. Juli 2026

Freitag

15:00Uhr Seniorennachmittag
19:30Uhr Preisskat
21:00Uhr Lampionumzug mit anschl. Lagerfeuer
21:30Uhr 90-er Party mit der German Party Crew

Samstag

09:00Uhr Mitbringe-Frühstück mit Brötchen aus dem Holzbackofen
13:30Uhr Vogelschießen (VVK Fr. ab 19:00Uhr)
14:30Uhr Kindervogelschießen; kleiner Vogel- kleine Schützen
16:00Uhr Puppentheater
20:00Uhr Familientanz mit Showeinlage der Kaufbacher Laienspielgruppe

Sonntag

10:00Uhr Zweiradtreff
11:00Uhr Fröhschoppen
12:00Uhr Mittagessen vom Niederhermsdorfer Hof
13:30Uhr 25. Kaufbacher Rasentraktorrennen
15:00Uhr 5. Kaufbacher Traktorziehen

Weitere Angebote am Festwochenende:
Kuchenbasar; Brötchen aus dem Holzbackofen; buntes Kinderprogramm

KAUFBACHER DORFFEST

Verantwortlich: Martin Urban; Kaufbacher Heimatverein e.V.

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am 24. August 2026, findet 19:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, 01723 Kesselsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.
Sandra Mende
Ortsvorsteherin

EINLADUNG

Seniorennachmittag SOMMERFEST

Wurst vom Grill und andere Naschereien sowie Unterhaltungsmusik

WIR TREFFEN UNS AM:
Mittwoch,
05. August 2026,
15:00 Uhr
im DGH Kesselsdorf,
Schulstraße 2

Wir bitten um Anmeldung bis zum 14.07.2026 unter:
Telefon: 035204 47722 (F. Schiefelbein) oder
E-Mail: seniorennachmittag-kesselsdorf@web.de

Wir freuen uns auf viele Gäste
"ScKedo - Gemeinsam statt einsam"

WIR SUCHEN DICH!

KEGELBILLARD

Ob Anfänger oder Profi – bei uns zählt der Spaß am Spiel und die Gemeinschaft.

LUST AUF'S SPIEL?

MELDE DICH BEI
FALK HINZE
☎ 0152 26854842
✉ billiard@sg-kesselsdorf.de

SG KESSELSDORF – GEMEINSAM. SPORTLICH. STARK.

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Schach matt

Mit Schachfiguren und Schachregeln durch die Ausstellung schlendern, und dabei Schachbrettkuchen genießen. So lässt sich die Eröffnung der Sonderausstellung rund ums Schach im Dorfgemeinschaftshaus gut beschreiben. Bei allerhand Neugier auf das königliche Spiel fanden sich am Sonntag, 21. Juni 2026, zahlreiche Besucher ein, um das Thema „Schach matt – durch die Dame im Spiel“ kennenzulernen. Markus Neuber von der SGK, Abteilung Schach brachte den Anwesenden die klassischen Regeln nahe. Bei der liebevoll gestalteten Ausstellung von Anja Wachsmuth geht es nicht nur um Bauern, Türme und Springer, sondern auch um die historische Herkunft der Figuren und erstaunliche Details wie die „Schach-Blume“, welche im Frühjahr bei einigen Kesselsdorfern im Garten blüht. Die Ausstellung bietet nicht nur Einblicke in die Welt des Schachs als anspruchsvolles Strategiespiel, sondern zeigt auch seine kulturelle Bedeutung sowie künstlerische Interpretationen im Laufe der Zeit. Ein Glas erfrischender Eistee sorgte für die nötige Abkühlung bei den sommerlichen Temperaturen und machte das Ganze zu einem rundum gelungenen Nachmittag. Für alle, die jetzt Lust auf eine Partie bekommen

haben, die Sonderausstellung ist noch bis September geöffnet. Also einfach vorbeischaun, ein Stück Kuchen schnappen und eintauchen in die faszinierende Welt der Königsdisziplin unter den Brettspielen! Am **19. Juli 2026**, am **16. August 2026**, und am **20. September 2026**, ist die Ausstellung wieder geöffnet. Sie sind herzlich eingeladen.

Sandra Mende, Heimatkreis

4. Wölbbbrückenlauf begeistert mit Teilnehmerrekord und Familienprogramm

Eine tolle Laufveranstaltung liegt hinter uns. Der 4. Wölbbbrückenlauf am 13. Juni 2026 hat erneut viele Sportbegeisterte nach Kesselsdorf gelockt. Mit insgesamt 171 Finishern konnte die Veranstaltung gegenüber dem



Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Vorjahr nochmals deutlich zulegen und verzeichnete einen neuen Teilnehmerrekord. Auf den verschiedenen Lauf- und Walkingstrecken von 800 Meter bis 8 Kilometer war für alle Alters- und Leistungsklassen etwas dabei. Die abwechslungsreichen Routen führten über Asphalt, Schotter sowie Feldwege und verlangten mit ihren Höhenmetern den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erneut einiges ab. Der Wölbbückenlauf war in diesem Jahr weit mehr als eine reine Sportveranstaltung. Rund um das Laufgeschehen sorgte ein buntes Rahmenprogramm, insbesondere für Familien und Kinder, für beste Unterhaltung. Eine Hüpfburg, Bastel- und Malstationen sowie eine Tauschcke für Sammelkarten wurden von den jüngsten Besuchern begeistert angenommen und trugen zu einer fröhlichen Atmosphäre auf dem Veranstaltungsgelände bei. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Läuferinnen und Läufer, den zahlreichen Helferinnen und Helfern, den Sponsoren sowie allen Unterstützern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben! Die positive Entwicklung der Teilnehmerzahlen zeigt, dass sich der Wölbbückenlauf inzwischen als feste Größe im regionalen Veranstaltungskalender etabliert hat. Dies freut uns sehr und motiviert das Team, auch künftig attraktive Bedingungen für Läufer, Walker und Besucher zu schaffen. Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern weiterhin viel Freude bei ihren sportlichen Aktivitäten und freuen uns bereits heute auf ein Wiedersehen beim 5. Wölbbückenlauf im kommenden Jahr.

Andreas Balk und Team

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **26. August 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, 01723 Limbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **1. September 2026**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, 01723 Mohorn, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner
Ortsvorsteher

Anzeigentelefon: 037208/876-200

Besondere Jubiläen ...

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Georg Polascheck aus Wilsdruff zum **90. Geburtstag** am 11.06.



Friedrich Uhlemann aus Kesselsdorf zum **91. Geburtstag** am 14.06.



Gertraude Rechenberger aus Braunsdorf zum **99. Geburtstag** am 15.06.



Klaus Neumeister aus Wilsdruff zum **90. Geburtstag** am 16.06.

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. • **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, für Anzeigen: anzeigen@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. • **Ansprechpartnerin für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** ist Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de. • **Fotos:** Stadtverwaltung, S. Barnewitz, M. Sachse, Katharinenhof am Schloss, GEOPARK Sachsens Mitte e. V., MerQury • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 5.640 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. • **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 16.07.2026 und Redaktionsschluss ist am 06.07.2026 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Unsere Jubilare des Monats

02.07.	Volker Malucha	aus Kleinopitz	zum 70.
02.07.	Matthias Luck	aus Braunsdorf	zum 70.
02.07.	Dietmar Pilz	aus Kesselsdorf	zum 71.
02.07.	Rosemarie Fuchs	aus Braunsdorf	zum 75.
02.07.	Gerhard Schilling	aus Kaufbach	zum 77.
03.07.	Sabine Hummel	aus Wilsdruff	zum 72.
03.07.	Monika Gehrke	aus Grumbach	zum 73.
03.07.	Gert Köster	aus Grumbach	zum 87.
03.07.	Klaus Birkholz	aus Wilsdruff	zum 91.
04.07.	Wolfgang Sattler	aus Mohorn	zum 76.
04.07.	Gisela Zeibig	aus Kesselsdorf	zum 83.
05.07.	Joachim Deckwer	aus Kesselsdorf	zum 75.
05.07.	Gerda Trommer	aus Grumbach	zum 76.
06.07.	Siegfried Sautner	aus Wilsdruff	zum 70.
06.07.	Elke Kober	aus Oberhermsdorf	zum 71.
06.07.	Joachim Staats	aus Herzogswalde	zum 75.
06.07.	Christina Wennrich	aus Kesselsdorf	zum 77.
06.07.	Wolfgang Handke	aus Wilsdruff	zum 85.
07.07.	Karla Zennig	aus Kesselsdorf	zum 87.
08.07.	Margit Mademann	aus Kesselsdorf	zum 71.
08.07.	Gudrun Gießler	aus Kesselsdorf	zum 74.
08.07.	Helmut Börner	aus Herzogswalde	zum 77.
08.07.	Roland Nevoigt	aus Wilsdruff	zum 83.
09.07.	Steffen Schuster	aus Herzogswalde	zum 70.
09.07.	Jörg Lobe	aus Kesselsdorf	zum 70.
09.07.	Matthias Blumentritt	aus Kesselsdorf	zum 70.
09.07.	Martina Unger	aus Wilsdruff	zum 74.
09.07.	Ingrid Helbig	aus Helbigsdorf	zum 78.
09.07.	Bernd Kutschke	aus Oberhermsdorf	zum 84.
09.07.	Helmut Hänig	aus Mohorn	zum 89.
09.07.	Dr. Gertrud Selle	aus Grumbach	zum 89.
10.07.	Dr. Thomas Burkhardt	aus Wilsdruff	zum 73.
10.07.	Sylvia-Ramona Pöttrich	aus Wilsdruff	zum 77.
10.07.	Wolfgang Reichensperger	aus Wilsdruff	zum 85.
10.07.	Hartmut Ahlswede	aus Herzogswalde	zum 91.
10.07.	Gerda Reichel	aus Kesselsdorf	zum 94.
11.07.	Beate Trauschke	aus Grumbach	zum 71.
11.07.	Josef Brettschneider	aus Wilsdruff	zum 79.
11.07.	Rolf Hausmann	aus Kleinopitz	zum 79.
11.07.	Gerhard Gleißner	aus Kesselsdorf	zum 89.
12.07.	Gisela Kaiser	aus Birkenhain	zum 70.
12.07.	Rolf Höntzsch	aus Wilsdruff	zum 72.
12.07.	Andreas Roitzsch	aus Wilsdruff	zum 72.
12.07.	Jürgen Juhrig	aus Kesselsdorf	zum 76.
12.07.	Werner Scheibe	aus Wilsdruff	zum 92.
13.07.	Karin Vetter	aus Wilsdruff	zum 74.
13.07.	Helgard Wippich	aus Wilsdruff	zum 82.
13.07.	Frank Holfert	aus Kesselsdorf	zum 82.
13.07.	Hannelore Naumann	aus Kesselsdorf	zum 82.
13.07.	Dr. Hans-Ludwig Steyer	aus Kesselsdorf	zum 83.
13.07.	Gert Meißner	aus Wilsdruff	zum 85.
13.07.	Werner Rückert	aus Helbigsdorf	zum 86.
14.07.	Sigrid Fischer	aus Oberhermsdorf	zum 74.
15.07.	Sabine Heiden	aus Herzogswalde	zum 71.
15.07.	Martina Noack	aus Oberhermsdorf	zum 75.
15.07.	Stephan Hoffmann	aus Kesselsdorf	zum 77.
15.07.	Ingrid Müller	aus Wilsdruff	zum 84.
15.07.	Inge Kluck	aus Wilsdruff	zum 92.

Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis oder sind auf der Suche nach einem Facharzttermin? In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter

116 117

sowie unter: www.kvsachsen.de → Bereitschaftsdienste.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer **112**

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

02.07.	Sidonien-Apotheke Tharandt	09.07.	Winckelmann-Apo. Bannewitz
03.07.	avesana-Apotheke Pesterwitz / Stern-Apotheke Schmiedeberg	10.07.	Stadt-Apotheke Freital
04.07.	Raben-Apotheke Rabenau	11.07.	Löwen-Apotheke Dippoldiswalde
05.07.	Flora-Apotheke Klingenberg	12.07.	Windberg-Apotheke Freital
06.07.	Grund-Apotheke Freital	13.07.	Löwen-Apotheke Wilsdruff / Dippold-Apo. Dippoldiswalde
07.07.	Berg-Apotheke Possendorf	14.07.	Central-Apotheke Freital
08.07.	Bären-Apotheke Freital	15.07.	Heide-Apo.am KH Dippoldiswalde

Anschriften:

- Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 01723 Wilsdruff, 035204 48049
- Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Straße 18 a, 01723 Wilsdruff, 035204 274990
- avesana-Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 01723 Kesselsdorf, 035204 394222
- Avesana-Apotheke Pesterwitz, Gutshof 2, 01705 Freital, 0351 6585899
- Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Straße 229, 01705 Freital, 0351 641970
- Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Straße 58, 01705 Freital, 0351 6491229
- Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Straße 209, 01705 Freital, 0351 6493261
- Central-Apotheke Freital, Dresdner Straße 111, 01705 Freital, 0351 6491508
- Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 01705 Freital, 0351 6494753
- Bären-Apotheke Freital, Dresdner Straße 287, 01705 Freital, 0351 6494753
- Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Straße 3, 01705 Freital, 0351 6502906
- Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstraße 32, 01737 Tharandt, 035203 37436
- Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstraße 3 c, 01774 Klingenberg, 035202 50290
- Raben-Apotheke Rabenau, Nordstraße 1, 01734 Rabenau, 0351 6495105
- Winckelmann-Apotheke Bannewitz, Wietzendorfer Straße 6, 01728 Bannewitz, 0351 4015987
- Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstraße 18, 01728 Possendorf, 03206 21306
- Apotheke am Wilisch Kreisch, Lungkwitzer Straße 10, 01731 Kreisch, 035206 21393
- Stern-Apotheke Schmiedeberg, Altenberger Straße 18, 01744 Dippoldiswalde, OT Schmiedeberg, 035052 20658
- Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 01744 Dippoldiswalde, 03504 612405
- Heide-Apotheke am KH Dippoldiswalde, Rabenauer Straße 9, 01744 Dippoldiswalde, 03504 620969
- Dippold-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 1, 01744 Dippoldiswalde, 03504 615810
- Müglitz-Apotheke Glashütte, Altenberger Straße 19, 01768 Glashütte, 035053 32717

Notrufe

- Notruf Polizei110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)03731 22561
- Frauenschutzhaus Freiberg
- Gasstörung0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen0351 50178881
- Giftnotruf0361 730730
- Wasser - TWZ Weißeritzgruppe035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität0351 20585354
- Abwasserstörungen Abwasserkanalnetz0351 8222222